Der Weibnachtsunfall

Paul ließ das Wasser für den Kaffee in den alten Kaffeekessel laufen und stellte ihn auf den Herd. Das machte er an jedem Morgen so, ohne Ausnahme. Auch dieser für viele Menschen so besondere Morgen war darin für Paul ganz gewöhnlich.

Draußen war es noch dunkel. Paul konnte aber die dicken weißen Schneeflocken sehen, die leise vom Himmel fielen. Seit vielen Jahren hatte er kein weißes Weihnachten mehr erlebt. Aber in diesem Jahr hatte es pünktlich am Heiligen Abend begonnen zu schneien. Die ganze Landschaft war wie zugedeckt mit einer weißen Decke. Paul empfand ein Wohlgefühl in seiner warmen Küche. Gähnend zog er sich an und frühstückte danach. Die Uhr zeigte auf 6.30 Uhr. Paul stand jeden Morgen um kurz nach 6 auf. Auch an Weihnachten! Warum sollte er an diesem Tag auch länger schlafen als sonst? 2 Scheiben Brot lagen auf dem Frühstücksbrettchen, daneben ein Glas mit Marmelade. Und natürlich heißer Kaffee. Wie immer! Nur die Tageszeitung fehlte auf dem Frühstückstisch, was Paul sehr bedauerte.

Im ganzen Haus war von Weihnachten nicht viel zu spüren. Für Paul war Weihnachten mit seinem ganzen Brimborium etwas für Familien mit Kindern oder für sentimentale alte Leute. Zu den Letzteren zählte er sich selbst nicht.



Seit vielen Jahren überging er das Fest so gut es ging. Alle Einladungen von Freunden und Verwandten hatte er seit Jahren abgelehnt. Schon lange hatte ihn niemand mehr gefragt. Wie an jedem Morgen des Jahres überlegte Paul, mit welcher Arbeit er den Tag herumbringen könne. Besuche kamen nicht in Frage – zuviel Weihnachten überall – , auch Gartenarbeit ließ sich nicht



Besuchen Sie unseren großen

Spielzeug- und Geschenke-Markt

vom 1. bis 23. Dez. 2000 oder besuchen Sie uns

im Web-Shop unter

www.maas-natur.de

Maas Naturwaren GmbH Werner-von-Siemens-Straße 2 (Ecke Osnabrücker Landstraße) 33334 Gütersloh verrichten. Der Keller hatte es aber dringend nötig, aufgeräumt zu werden. Das wirde ein schönes Stück Arbeit werden. Gleich nach dem Frühstück würde er ans Werk gehen. Paul aß die beiden Scheiben Brot hastig, spülte Teller und Tasse ab, zog seinen alten grauen Kittel über und wollte in den Keller gehen.

Kaum hatte er die Lampe auf der Kellertreppe angeknipst, da brannte sie auch schon durch. Die Kellertreppe war total finster. Paul hatte das schon oft erlebt. Er machte sich nicht viele Gedanken drum, sondern ging schnurstracks hinunter. Unten würde er die andere Lampe anmachen und dann die kaputte Birne auswechseln. Doch plötzlich verfehlte er eine Treppenstufe, verlor das Gleichgewicht und fiel die Treppe herunter. Danach konnte er sich zunächst an nichts erinnern.

Vor Schmerz wurde er wach – es tat höllisch weh. An Aufstehen war nicht zu denken. Paul lag hilf-los im Dunkeln. Nichts passierte. Es folgte eine endlose Zeit, die Zeit schien still zu stehen. Kalt war es im Keller, Paul tat alles weh. Womit hatte er das nur verdient? Wie sollte er hier nur raus kommen?

Plötzlich klingelte es an der Tür. Paul hörte angestrengt nach oben. "Worauf wartest du?", dachte er bei sich und schrie dann laut: "Hilfe!" Und immer wieder: "Hilfe!" Paul rief aus Leibeskräften.

Doch es geschah nichts. Jedenfalls konnte Paul nichts hören. Paul war ganz verzweifelt. Dann hörte er Glas splittern. Sein Name wurde gerufen. "Hier bin ich! Im Keller!", schrie Paul. Und dann sah er auch den Feuerwehrmann. Was folgte, war für die Feuerwehrleute Routine, für Paul aber neu: Arzt, Krankenwagen, Krankenhaus, Gips und dann aufs Zimmer. Mit so vielen fremden Menschen hatte er schon lange nicht mehr an einem einzigen Morgen gesprochen.

Die Schwester fragte ihn, ob er denn nicht traurig sei, ausgerechnet am 1. Weihnachtstag ins Krankenhaus zu müssen: "Mir macht das nichts aus", sagte Paul zu ihr. "Heute ist ein Tag wie jeder andere!" Die Schwester schaute ihn mitleidig an, was Paul aber wütend machte. Später lud ihn die Schwester zu einem "weihnachtlichen Beisammensein" am 2. Weihnachtstag ein. Paul konnte sich nicht mal eine Ausrede ausdenken, so schnell war die Schwester wie-



Allen Kunden der Reitanlage Hollmann-Raabe ein FROHES WEIHNACHTSFEST und einen guten »RUTSCH« in das neue Jahr!



Telekommunikationsanlagen, Telefone und Zubehör



PC-Systeme, Zubehör und Ersatzteile, Aufrüstung älterer PCs



Elektronik



Elektro-Einzelhandel

Hermann Lucius

Strothlandweg 58 33334 Gütersloh

Fon: 0 52 41 / 68 81 47 Fax: 0 52 41 / 68 81 48 der aus dem Zimmer. Paul machte sich nichts aus Feiern, aus Weihnachtsfeiern erst recht nicht. Aber er hatte den Sturz überstanden, da würde er auch solch eine Feier überstehen.

Am anderen Tag wurde Paul nachmittags in einen kleinen Saal gebracht. Weihnachtlich war alles geschmückt. Viele andere Patienten waren auch schon in dem Raum. Nur alte Menschen hier, dachte Paul bei sich und rechnet sich trotz seiner 78 Jahre nicht dazu. Ein Kinderchor sang, Schwestern trugen Geschichten und Gedichte vor, ein Posaunenchor spielte Weihnachtslieder, jeder bekam am Ende ein kleines Geschenk.

Oft musste Paul zurückdenken: an die geheimnisvollen Weihnachtsfeste seiner Kindheit. Oder an die Zeit, als er noch jung und die eigenen Kinder klein waren. Paul hat solche Gedanken schon Jahre nicht mehr gehabt - aber sie machten ihn nicht traurig, sondern er fühlte sich sehr wohl im Reich seiner Erinnerungen. In ihm breitete sich regelrechte Weihnachtsstimmung aus. Als die Schwester hinterher fragte, wie es denn auf der Feier gewesen sei, da wollte Paul erst sagen: "Es war wunderbar!" konnte aber seine Zunge bremsen und sagte: "War ganz okay!". Mehr sagte Paul an dem ganzen Abend nicht. Als er dann abends das Licht ausmachte, da war er froh. Weihnachten im Krankenhaus zu sein. Nach langen Jahren war für ihn aus gewöhnlichen Dezembertagen wieder ein fröhliches Weihnachtsfest geworden.

Michael Fürste





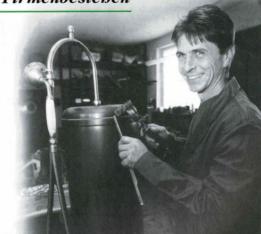


Zweiter Generationswechsel nach über sechzigjährigem Firmenbestehen

Heinrich Giljohann eröffnete 1939 in Isselhorst Nr. 273 einen Handwerksbetrieb. Anfänglich nur als Kupferschmiede und Bauklempnerei. Damals wurden aber auch schon Hausinstallationen, wie das Verlegen von Wasser- und Abflußleitungen, ausgeführt.

Nach dem zweiten Weltkrieg und der anschließenden Währungsreform stieg dann aber stetig die Nachfrage nach Heizungsinstallationen und Brunnenbau.

Bedingt durch unsere ländliche Lage und die damals noch nicht so weitreichende Erschließung durch unser Isselhorster Wasserversorgungsnetz wurden noch viele Haushalte durch eigene Hausbrunnen mit Trinkwasser versorgt. Aber auch das Absenken des Grundwassers bei dem Bau neuer Häuser wurde immer häufiger unerläßlich. Die Keller wurden nicht mehr nur so tief ausgehoben, wie es das Grundwasser



zuließ, sondern in voller Tiefe im Erdreich versenkt.

Aufgrund dieser Tatsache wurde der Geschäftsbereich der Firma auf Brunnenbau und Grundwasserabsenkungen ausgeweitet, der heute allerdings nicht mehr betrieben wird.

In dieser Zeit hielt auch die Zentralheizung Einzug in die Häuser. Alte Herd- und Ofenheizungen wichen den modernen Zentralen Heizungsanlagen wie wir sie heute kennen.

Im Jahre 1966 trat dann Klaus Dieter Stuckmann als gelernter Installateur und Heizungsbauer in das Geschäft ein.

Nachdem Klaus Dieter Stuckmann die Meisterprüfung bestanden hatte und Firmengründer Heinrich Giljohann kurze Zeit später verstarb, übernahm er 1971 die Firma. Ende 1971 legte er dann noch die zweite Meisterprüfung als Zentralheizungs- und Lüftungsbauer ab. Heute sind diese beiden Meisterbriefe nach der Novellierung der Handwerksordnung zu einem Meistertitel (Gas, Wasser, Heizung) zusammengefaßt.

Ibra Vorteile

Innenausstattung

Produkte und Leistungen

- Gardinen
- Sonnenschutz
- Bodenbeläge
- Farben
- Tapeten
- Geschenkartikel

Ihre Vorteile bei uns

- ✓ große Auswahl
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ freundlicher Service
- ✓ günstige Preise
- ✓ Parkplätze am Haus

Gütersloh-Isselhorst - Isselhorster Straße 412 Telefon: 0 52 41 - 6 78 00 Geschäftszeiten:

Montag - Freitag 10-13 u. 15-18 Samstag 9-13 Uhr



Nach nunmehr dreißig Jahren treten Klaus Dieter Stuckmann und seine Frau Gisela, die all die Jahre das Geschäft mit organisiert hat, den wohlverdienten Ruhestand an.

Zum 01.01.2001 wird Christian Westerhelweg den Betrieb übernehmen und unter seinem Namen mit Unterstützung seiner Frau Anke weiterführen.

Herr Westerhelweg ist selbst sehon mehr als zehn Jahre in der Firma Stuckmann beschäftigt und hat im März 2000 seine Prüfung als Installateur- und Heizungsbaumeister erfolgreich bestanden.

Heute betreut die Firma Stuckmann einen großen Privat- und Firmenkundenstamm mit Kunden in allen angrenzenden Nachbargemeinden und Städten.

Die Serviceleistungen der Firma Stuckmann erstrecken sich über alle Bereiche der Haustechnik. Angefangen bei Neuinstallationen von modernen Öl- und Gasheizungen, über die kompetente Wartung und Pflege alter und bestehender Heizungsanlagen aller Fabrikate, bis hin zu Solaranlagen und Badezimmereinrichtungen (Sanierung, Modernisierung, Instandsetzung).

Ein weiterer Geschäftszweig ist die Verarbeitung von Blech wie Dachrinnen, Blecheinfassungen, Abdeckungen und Fassadenverkleidungen in Zink und Kupferblech.

In Zukunft wird das Angebot noch um die Nutzung von Erdwärme erweitert (Geothermie). Des weiteren wird die Firma Westerhelweg auch mit einer Homepage im Internet präsent sein. Interessierte haben dann die Möglichkeit, sich über aktuelle technische Neuerungen, die Firma selbst und ihre Leistungen oder die vertriebenen Produkte zu informieren.

Das Ziel von Christian und Anke Westerhelweg ist es, den Betrieb im Sinne der Familie Stuckmann weiterzuführen und ihre Kunden, die zum Teil schon seit fünfzig Jahren die Dienste der Firma in Anspruch nehmen, mit Sachverstand und Fairness zu betreuen.

Um sich zum Geschäftsbeginn möglichst mit allen Kunden persönlich bekannt zu machen sind alle Kunden und natürlich alle Interessierten am Sonntag den 28.01.2001 ab 11 Uhr eingeladen sich in den großzügigen Austellungsräumen der Firma Cordes & Graefe OWL über neustes Baddesign und Heizungstechnik zu informieren. Für interessante Überraschungen und das leibliche Wohl aller Gäste ist bestens gesorgt.

Erstmalig ökumenischer Gottesdienst zum Hubertus-Tag in Isselborst

Am 3. November ist der Hubertus-Tag und am Sonntag, dem 5. November, wurde aus diesem Anlaß in der Ev. Kirche zu Isselhorst ein ökumenischer Gottesdienst zum HubertusTag gefeiert.

Die Pfarrer Michael Fürste (ev.) und Franz Behler (rk.) waren gespannt, wie viele Menschen in die Kirche kommen würden, denn für Gütersloh war der Gedanke, die Hubertus-Messe ökumenisch und noch dazu in einer evangelischen Kirche zu feiern, ein Novum, Ein wichtiger Impuls für diese Neuerung war durch heimische Jäger und den Hegering Gütersloh ergangen.

Als die Jagdhornbläsergruppe "Bunte Strecke" aus Gütersloh ihr Signal "Begrüßung" anstimmte,



Foto: Ingbert Drews

Weihnachtsbaumverkauf

Fichten, Blaufichten, mit und ohne Ballen in allen Größen





W. Rethage Postdamm 94 · 33334 Gütersloh · Telefon 3 81 54

(gegenüber der Tennishalle, bei Landschaftsbau Rethage)



Andreas Rethage Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh Telefon (05241) 38154

hatten sich rund 300 Menschen in der Kirche versammelt. Als nach 60 Minuten das wehmühtige Halali erklang, war die Begeisterung bei den Gottesdienstbesuchern groß. Die herbstlich geschmückte Kirche, der Inhalt von Gebeten, Texten und Predigt sowie Musik und Gesang hatten einen tiefen Eindruck bei ihnen hinterlassen. Viele Gäste folgten dann der Einladung des Hegeringes, dieses "besondere Erntedankfest für die Jäger" mit einem kleinen Umtrunk in der Gaststätte "Zur Linde" ausklingen zu lassen.

MUSIKHAUS LIGENSA

Super-Angebot General Music

Digital - Piano Hammermechanik 1.650,- DM

Fr.-Verleger-Str. 3 · 33602 Bielefeld Telefon: 05 21 / 17 12 32 http://www.ligensa.de

"Wer hat die größte Sonnenblume"

Im Frühjahr 2000 hatte der Raiffeisenmarkt die Isselhorster Kinder zu einem Wettbewerb der besonderen Art aufgerufen. Dabei ging es um gärtnerisches Geschick und viel Geduld. Kostenlos konnten sich die Kinder im Raiffeisenmarkt ein Tütchen Sonnenblumensamen abholen.

Diesen sollten sie zuhause im Garten aussähen und die heranwachsende Sonnenblume den Sommer über gut pflegen. Bis Ende September sollte dann ein Foto der Sonnenblume (zusammen mit einem danebenstehenden Zollstock fotografiert) im Raiffeisenmarkt abzegeben werden. Im Oktober

wurden nun die Mühen der jungen Gärtner mit tollen Preisen belohnt

Alle acht Kinder, die ein Foto abgegeben hatten, wurden von Marktleiterin Sabine Möller zur Siegerehrung in den Raiffeisenmarkt eingeladen.

Die größte Sonnenblume mit 3,90 m hatte Henning Hunke (siehe Foto), er gewann eine Kleinbildkamera. Zweiter Preis Nina Birkenhake, dritter Preis Sandra Diekmann (sie gewannen ebenfalls je eine Kamera). Weitere Preise gingen an Annalena Hunke, Jana Falkenreck (je ein Pferde-Putz-



Set), Alexander Hunke, Marko Drews (je eine Mini-Maglite-Taschenlampe), Franziska Dobrzanski (ein Nager-Set für Kanninchen).

Auf dem Bild sind die Gewinner und Sabine Möller zu sehen, es fehlt Jana Falkenreck



Rund ums Jahr - Raiffeisen-Markt

Alles für Haus, Tier und Garten:

- Düngemittel
- Pflanzenschutz
- Sämereien
- Gartengeräte u. -zubehör
- Kleintiernahrung u. -zubehör
- Arbeitsbekleidung u.v.m.

Schauen Sie doch mal rein! Wir beraten Sie gerne.

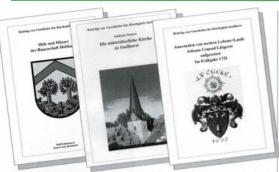


33334 Gütersloh Niehorster Str. 19 Tel. 0 52 41 / 61 55

Drei Neuerscheinungen im Rahmen der

Beiträge zur Geschichte des Kirchspiels Isselborst

berausgegeben von Hans Georg Baumeister



Höfe und Häuser der Bauerschaft Holtkamp

Im Rahmen seiner Arbeit als zuständiger Ortsheimatpfleger hat Rolf Künnemeyer aus Brackwede in Zusammenarbeit mit Hans Georg Baumeister Daten und Fakten zu den Höfen und Häusern Holtkamps zusammengetragen. Beginnend mit dem Hof Hollmann Nr. 1 und dem dazu gehörigen Jüttingshof, der ans Kloster Freckenhorst Abgaben leisten mußte, bis hin zur Hausnummer 30, der Gaststätte Baumann, wird hier zu jeder Stätte Interessantes berichtet. Diese Arbeit erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie soll vielmehr Anregung sein, sich mit der Hof- und Familiengeschichte von Neuem zu befassen. Die Holtkämper Bürger, die sich schon 1970 im Zuge der kommunalen Neuordnung zu ihren geschichtlichen Wurzeln bekannt haben, unterstützten die Arbeit von Rolf Künnemeyer tatkräftig und haben die Veröffentlichung mit großem Interesse aufgenommen. Es wäre zu wünschen, daß sich auch in den anderen Kirchspielgemeinden Heimatfreunde finden, die diese Arbeit für ihre Gemeinde in Angriff nehmen. Der Herausgeber und Mitautor bietet hier seine Mithilfe an.

Hans Georg Baumeister

Preise.

Höfe und Häuser der Bauerschaft Höltkamp DM 15,-Die mittelalterliche Kirche zu Isselhorst DM 9,80 Annotationen von meinem Lebenslauf Johann Conrad Lütgerts

DM 15,-Erhältlich im Schreibwarengeschäft Hillenkötter und im Kaufhaus Dreesbeimdieke





Gaststätte BAUMANN

Telefon: 0 52 41/66 66 Weserstraße 19 · 33649 Bielefeld

· An Sonn- und Feiertagen geschlossen

PETER SCHRÖDER

Schlossermeister

 $\textbf{Bauschlosserei} \cdot \textbf{Schiebetore} \cdot \textbf{Sonderkonstruktionen} \cdot \ddot{\textbf{U}} \textbf{berdachungen}$

Queller Straße 44 · Gütersloh-Hollen · Telefon: 0 52 41 / 6 71 81

Die mittelalterliche Kirche zu Isselhorst von Andreas Sassen, mit Fotos von Ingbert Drews

Das vorliegende Buch ist nach Inhalt und Form, Text und Bildmaterial so vorzüglich gestaltet und ansprechend, dass zunächst dem Verfasser Andreas Sassen herzlich dafür zu danken ist, dass er sich in dieser intensiven, umfassenden Weise mit der Isselhorster Kirche befasst hat.

Seine Arbeit wird bereichert und anschaulich gemacht durch die Fotos von Ingbert Drews, ihm und dem Herausgeber sei ebenfalls gedankt für die einfühlsame Gestaltung des Buches, dem durch die Vorstellung im "Isselhorster" eine weitere Verbreitung gewünscht wird.

Andreas Sassen hat versucht, Rätsel um die Gründungsgeschichte der Isselhorster Kirche zu lösen oder wenigstens mehr Klarheit in die Beziehungen zwischen der Kapelle "Hislehorst" und dem Kloster Marienfeld und zu einer vielleicht viel früher gegründeten "Eigenkirche", vom Meier zu Isselhorst gestiftet, zu bringen. Er führt für seine Theorie zahlreiche Ouellen an, die er sorgfältig studierte. Auch die Eselssage von Isselhorst gewinnt in diesem Zusammenhang neue Bedeutung. Von besonderem Interesse waren für mich die Zeichnungen von Herrn Sassen, die seine Theorien verdeutlichen. Die Rekonstruktionsvorstellungen überzeugen den Leser. Dies bewirken auch die Vergleiche mit anderen Kirchenbauten aus der gleichen Bauperiode bzw. mit ähnlichen oder gleichen architektonischen Details.

Die Forschungsergebnisse von Andreas Sassen sind in diesem "Beitrag zur Geschichte des Kirchspiels Isselhorst" so anschaulich und ansprechend dargestellt, dass die Lektüre Freude bereitet und mich, als Isselhorsterin, die fast "neben" der Kirche aufwuchs, sehr fasziniert hat. Als Anreiz für einen größeren Leserkreis, den ich dieser Veröffentlichung wünsche, möchte ich aus dem Brief von Frau Dr. Sabine Schwedhelm vom Westfälischen Amt für Denkmalpflege, Landschaftsverband Westfalen-Lippe in Münster, an Herrn Sassen zitieren:

Ich bin beeindruckt vom Umfang und der Sorgfalt Ihrer historischen und kunsthistorischen Quellenforschungen. Die Beweisführung scheint mir durchaus schlüssig zu sein. Dass Sie darüber hinaus ein begnadeter Zeichner sind, war mir völlig unbekamt. Ihre Arbeit wird wermutlich dazu beitragen, dass man sich mit der Kirche wieder neu beschäftieren muss.

Vor allem aber wird man sie mit ganz anderen Augen sehen als bisher...

Ingeborg Elmendorf





Annotation von meinen Lebenslaufe Jobann Conrad Lütgerts Aufgesetzet im Frübjabr 1751

bearbeitet von Ingeborg Elmendorf, Renate Schmid und Dr. Fherbard Flöthmann



Die in den Beiträgen zur Geschichte des Kirchspiels Isselhorst erschienene und von Hans Georg Baumeister herausgegebene Annotation ist eine alte Chronik, verfasst von Doktor Johann Conrad Lütgert, der von 1730-1764 in Isselhorst gelebt hat. Sie ist in der Familie Elmendorf im Original erhalten geblieben und im Ausstellungsraum beim "Großen Faß" in einer Glasvitrine zu besichtigen.

Es reizte meine Schwester Renate Schmid und mich vor Jahrzehnten - leider können wir uns beide nicht mehr an das Datum erinnern – die "Annotation" auf die damals üblichen Wachsmatrizen zu schreiben.

Es war seinerzeit die einzige Möglichkeit, von Texten in Schreibmaschinenschrift preiswerte Abzüge herzustellen. Das mühsame Entziffern der Handschrift Johann Conrad Lütgerts wurde für uns zur monatelangen Freizeitbeschäftigung, aber da mich die sprachliche Gestaltung dieses Tagebuchs interessierte (ich studierte Germanistik, um später

te Germanistik, um später Deutschlehrerin zu werden) und meine Schwester an den Beschreibungen von Städten, Schlössern, Gärten, Verkehrswegen u.a. als Kunstliebhaberin und künftige Architektin besonders interessiert war, hielten wir durch beim Tippen und konnten schließlich Eltern und Geschwistern das nun "lesbare" Exemplar zu Weihnachten schenken.

Allerdings blieben noch viele Fragezeichen im Text stehen, weil manche Bezeichnungen für uns sehr fremd waren oder Unleserliches auftauchte. Herrn Dr. Eberhard Flöthmann ist an dieser Stelle für seine sorgfältige Bearbeitung zu danken.

"EIGENE HÄUSER KOSTEN VIEL, DA IST SICHERHEIT DAS HÖCHSTE ZIEL."

Ihre Sicherheit in guten Händen

Absolut unbrennbare und sturmfeste Häuser gibt es noch nicht. Darum ist heute für jeden Hausbesitzer eine Gebäudeversicherung der einzig richtige Weg. Dann sind Ihre aufgebauten Werte gegen viele Risiken, z.B. Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm, Hagel oder Leitungswasser, versichert. Wir helfen Ihnen nach einem Schaden schnell und unbürokratisch.

Die ISSELHORSTER Versicherung V.a.G. seit 1883 Haller Straße 90, 33334 Gütersloh Telefon 05241 / 965070



ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883



Und was führte nun anläßlich des Isselhorster Doppeljubiläums von Dorf und Kirche im Jahr 2000 zur Veröffentlichung dieses privaten Lebenslaufs eines Dr. med. aus dem 18. Jahrhundert für die Allgemeinheit im Rahmen der "Beiträge zur Geschichte des Kirchspiels Isselhorst"? Ich glaube, dies hat Knut Elmendorf im Vorwort zum ersten Computerausdruck treffend formuliert:

"Um die Mitte des 18. Jahrhunderts hatte die Familie (Lütgert) sichtlich im Wohlstand gelebt und ermöglichte ihrem Sohn Johann Conrad Lütgert das Studium der Medizin in Halle, Wittenberg und Leyden. Johann Conrad Lütgert wurde Doktor der Medizin. Er schildert in der vorliegenden Annotation mehrfach, wie er von seinen Eltern reichlich ausgestattet wurde und auch größere Reisen in Deutschland und Holland ausführte.

Das vorliegende Buch ist ein Dokument über das bürgerliche Leben im 18. Jahrhundert."

Lebendig wird bei der Lektüre vor dem inneren Auge des Lesers das Leben der kinderreichen Familien im 18. Jahrhundert, die schweren Krankheiten, frühe Todesfälle, Seuchen - Schwindsucht, Pocken und Blattern - erleiden mußten. Der Verfasser selbst, 1730 geboren, wurde nur 34 Jahre alt und registriert genau seine schweren Krankheiten, Blutstürze und dauernden Aderlasse. Erstaunlich ist, dass er trotzdem das Bielefelder Gymnasium bis zum Abitur besuchte, studieren konnte und das Doktorexamen schaffte.

Neben nüchternen Berichten über Vorlesungen, Nennung der Professoren, Dokumentierung der Ereignisse des Siebenjährigen Krie-

DIREKTEINSPARER.

MIT COMMON RAIL DIESELTECHNOLOGIE



Der neue Fiat Punto JTD bringt Sie mit weniger weiter. Dank der innovativen Common Rail Technik:

bis zu 1.000 km mit einer Tankfüllung Verbrauch kombiniert nur 4,9 l/100 km nach 1999/100/EG

SPAREN - AB SOFORT! WIR FREUEN UNS AUF IHRE EINSPARUNGEN



Ihr Fiat-Händler in Bielefeld-Isselhorst

Brockhagener Str. 284 · Bielefeld-Isselhorst Tel. (0 52 41) 9 67 50

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB $\overline{F/I/A/T}$

ges, sind es die Augenzeugenberichte des Verfassers bei Bestrafung von Verbrechern, die die Lektüre spannend machen. Wenn selbst bei Diebstahl durch Erhängen gestraft wurde, wenn ein Mann in Holland nur eine Tonne Torf beim Steuereinnehmer verschwiegen hatte und dafür "mit

dem Staupenschlag regaliret" wurde, wenn zwei Kerle, der eine alt, der andere jung, wegen Sodomie exekutiert wurden, so ist dies für den Schreiber erwähnenswert.

Wenn die Heilmittel der akademischen Medizin nicht mehr wirken, erwähnt Lütgert, dass "Besprechen" durch alte Weiber oder z. B. bei Gelbsucht "in Ther (Teer) sehen" gut sein sollen. Man erfährt, wie lange die Postkutschenreisen dauern, dass es Grobiane unter den Postillons gibt, wie die Bevölkerung gebeutelt wurde durch Freund und Feind während des siebenjährigen Krieges, wie die Besatzungen im Raum Minden-Bielefeld-Rheda-Wiedenbrück-Osnabrück das Leben auch in Isselhorst erschwerten.

Hier sei – als Anreiz zum Lesen des Buches, das über Geschichte, Kultur, Industrie und Handel von den Orten und Gebieten, die der Verfasser bereiste bzw. kannte informiert – die Geschichte der Entführung seiner Nichte zitiert:

1760 den 25. Jan. waren in Isselhorst die beiden Englischen Infanterie Regimenter Kinsley und Brudenais einquartiret. Sie bielten Vortreffliche Mamszucht, hatten viele Ducaten und Soffen viel Branntwein, die Ducaten wurden jetzt 3 ½ eingewechselt

1761 Bey der Bielefeldischen Guarnison, die der General und Mylord Cavendish commandirete, war ein Sergeant von Hume Regiment, nahmens Macollock, welcher Abendts, den 14ten may die Jungfrau Nichte Catharina Elisabeth entführet.

Folgenden tages wurde gedachter Sergeant auf Veranlassung der Brautvattern arretiret und bekandte, daß Sie die Persohn in dem Schäferhause wäre, von wannen Er sie unter Begleitung des Oncle Lütgert auf den Generals Befehl abholen mußte. NB. Die Nacht haben sie im Schildischen in Mettings Hause Passiret.

In Bielefeld muste sie sich bey dem Bürgermeister Clauder und dem Herrn General abhören lassen, vor welchem Sie beständig bejahet, dass Sie gedachten Sergeanten heirathen wollte. Da aber der Vater den Consens verweigert, so wurde sie dem ohngeachtet ihren Vattern überliefert, welcher sie dann mit nach Isselhorst nahm..."

Von Bielefeld und Wiedenbrück aus versuchte der Sergeant wiederholt, die Einwilligung des Vaters zu bekommen, umsonst...

"...so lief die Nichte den 9ten Jan. Abendts nach 10 Uhr im Angesicht ihrer Mutter aus Kuhlmanns Hause fort und war darauf nirgend zu finden gewesen. Dem vernehmen nach aber soll des folgenden Tages in Wiedenbrück die Hochzeit gehalten seyn."

Ingeborg Elmendorf



Liebe Isselhorster!

Nan ist es soweit, nach 38-jähriger Drogisten Tätigkeit in unserem schönen Isselhorst, werde ich am 30. Dezember 2000 aus Altersgründen mein Geschäft schlieben.

Ich danke allen, die mir über diese Zeit die Treue gehalten haben.

Die Nachfolge für meine Räumlichkeiten tritt Familie Horst Hirsch mit der Grill-Schmiede an.

Doch vorher starte ich noch vom 1.12. bis 30.12.2000

großen Räumungsverkauf!

Alles muls raus! 30% 50%

Ihnen Allen wänsche ich weiterhin viel Gesandheit, Gläck and Gottes Segen and verbleibe mit freundlichen Gräßen Ihr Haus Jun Jolia



FOTO-DROGERIE HANS DÜNHÖLTER

Die zweite Tagesfahrt des Heimatvereines 2000



Diese Tagesfahrt führte uns am 5. Sept. nach Hildesheim und Einbeck. Bei gutem Reisewetter starteten 30 Heimatfreunde, um diese beiden Städte näher kennenzulernen.

Nach 2,5 Std. Fahrt erreichten wir Hildesheim und wurden schon erwartet. Die Stadtführung begann auf dem Marktplatz. Eine versierte Dame vom Verkehrsverein informierte uns umfassend, über die junge Großstadt Hildesheim, über die Infrastruktur, die Zerstörung kurz vor Kriegsende und den Wiederaufbau. Die Stadt war zu 90 % zerstört, wunderbare Kulturdenkmäler fielen den Bomben zum Opfer. Kontinuierlich wurde wieder aufgebaut. Zunächst das Rathaus, die Fassade in Naturstein, wie sie einst war. Gegenüber dem Rathaus liegt das wohl prächtigste Gebäude, das Knochenhaueramtshaus. Es wurde einst als Gildehaus der Fleische-

Frohes Fest & Guten Rutsch

wünscht Ihnen Ihr

SCHUEPHAKE

Wir bedanken uns mit einem

SUPER-HAUSPREIS

für alle Fiat Ducato Neu- und Vorführwagen. Bar oder Leasing.

Rufen Sie an: 0 52 41 / 3 90 97

rinnung gebaut. Es wurde erst wieder 1990 fertiggestellt und ist das größte Fachwerkhaus überhaupt, nebenan das Bäckergildehaus ist auch dreigeschossig, wirkt aber sehr zierlich dagegen. Das Tempelhaus aus gotischer Zeit mit seinem wunderschönen Renaissanceerker an der Südseite des Marktplatzes ist massiv gebaut. Daneben aber wieder steht das Wedekindhaus im Fachwerk bebaut, prächtig in der Farbgestalaber nur die Fassade, dahinter liegen die modernen Räume einer Bank, Hildesheim ist überschaubar, alle historischen Gebäude sind schnell erreichbar. Auf dem Weg zur Michaeliskirche sahen wir ein historisches Gebäude mit den Büsten von allen römischen Kaisern. Als dieser Wiederaufbau fast an der Finanzierung zu scheitern drohte, konnten die Hildesheimer Bürger sich einen Kaiser kaufen, dadurch konnte die Erstellung realisiert werden.

Die beiden großen Kirchen, die Michaeliskirche und der Dom sind nach dem Wiederaufbau zum Weltkulturerbe der Unesco erklärt worden. Die Michaeliskirche im ottonischen Stil, also frühromanisch, ist in der Architektur besonders ebenmäßig, die Dreiteilung wiederholt sich immer wieder. Besonders schön und wertvoll ist die Engelsschranke und die bemalte Holzdecke. Letztere war im Krieg ausgelagert und somit erhalten. Eine ähnliche Decke nur kleiner, gibt es nur noch in der Dorfkirche in Zillis in Graubünden in der Schweiz. Der Dom erinnert mit seinem Westwerk an den Mindener Dom. Hier sind die bernwardinischen gewaltigen Broncegüsse der doppelflügeligen Portaltür, 3 m hoch und die Christussäule besonders sehenswert.

Im Kreuzgang befindet sich der tausendjährige Rosenstock, der die Kriegswirren überstanden hat. Schildchen zeigen an, in welchem



Hildesheims Tausendjähriger Rosenstock

Die Legende erzählt, das Kaiser Ludwig der Fromme in der Nähe von Elze –
und zwar dort, wo heute Hildesheim liegt – dem Waidwerk nachging.
Er ließ auf einem Hügel im Walde sein Zelt aufschlagen, um der
Heiligen Messe beizuwohnen. Zu dieser waren Reliquien aus der
höfischen Kapelle mitgenommen worden.

Als der Kaiser nach seinem Hofe zurückgekehrt war und wieder das Messopfer gefeiert werden sollte, erinnerte sich der Hofkaplan daran, daß er die Reliquien im Walde zurückgelassen hatte. Er eilte zurück und fand das vermißte Reliquiengefäß an einem Rosenstrauch hängend, aber er konnte es, obwohl er es leichter Hand dort aufgehängt hatte, wunderbarerweise nicht wieder abnehmen. Der Kaiser erkannte darin eine Offenbahrung göttlichen Willens. Er erbaute an dieser Stelle zu Ehren der Gottesmutter eine Kapelle und legte den Rosenstrauch – den jetzt noch der Absiss des Domchores stehenden "Tausenjährigen Rosenstock" – um den Bau.

Beim Bombenangriff am 22.März 1945 verbrannte der sogenannte "Tausenjährige Rosenstock". Jedoch bewahrten die herabstürzenden Steine der Absiss die Wurzeln vor der Feuersbrunst. Schon nach acht Wochen brachte die 700 Jahre alte Wurzel wieder 25 neue Triebe hervor.

30 Jahre



Lehrgänge für ASF – Führerschein auf Probe Lehrgänge für ASP – Punkteabbau Ausbildung in allen Klassen

Wenn Sie wollen – theoretischer Unterricht 5 x pro Woche!

> Steinhagener Straße 27 (gegenüber dem alten Kindergarten) Anmeldung zum Führerschein jederzeit an den Unterrichtstagen oder

> > Tel. 0 52 41 / 68 80 00

Auto-Tel.: 01 71 – 993 35 45 http://www.klich.isselhorst.gtl.de



Jahr neue Triebe gewachsen sind. Bernward und Godehard waren die herausragenden Persönlichkeiten Hildesheims im frühen Mittelalter. - Ein kräftiges Mittagessen schloß den Vormittag ab.

Nach dem Essen ging es in Richtung Einbeck, der ältesten Bierstadt. Kurz hinter Hildesheim sahen wir die guterhaltene Marienburg rechterhand liegen. Sie wurde erst im vorigen Jahrhundert erbaut, ist heute nur Museum und im Besitz des Fürstenhauses Han-

Rathaus in Einbeck

nover. - Im Gegensatz zu Hildesheim hat Einbeck den Krieg unbeschadet überstanden. Durch ein altes Stadttor gelangten wir in die Tiedexer Straße, 140 m aneinanderbebaute Fachwerkhäuser bilden ein eindrucksvolles Ensemble. Die Deelentore sind durchweg übergroß. Im Mittelalter hatten ca. 700 Bürger in Einbeck Braurecht und die städtische Braupfanne mußte durch das Deelentor. Das Eickesche Haus ist wohl das üppigste Fachwerkhaus der Stadt, es ist überreich an Zierrat. Eine aufwendige Renovierung wird viel Geld kosten. Das Rathaus ist das



Spitzenqualität in Fleisch und Wurst aus Ihrer

Unser Partyservice bietet zu allen Anlässen kalte und warme Braten mit Salaten.

33334 GÜTERSLOH-ISSELHORST Steinhagener Straße 16 Telefon (0 52 41) 6 73 60 Telefax (0 52 41) 68 80 10



RAU

Spezialitäten aus den Riesenpfannen

Partyservice Lauble

Wir "bebraten" Sie gern!

Bettentrups Weg 19a Gütersloh-Spexard

Tel. 0 52 41 / 4 72 07

Sie feiern Feste – Wir bewirten Ibre Gäste! Wahrzeichen der Stadt, interessant sind die 3 vorgebauten, spitzen Türme. Als letztes besichtigten wir die Stiftskirche, sie ist kunstgeschichtlich bedeutender, als die Stadtkirche am Rathaus. Es gibt in Deutschland 4 vergoldete Radleuchter, alle aus gotischer Zeit. Einer hängt in Hildesheim und einer in der Stiftskirche zu Einbeck.

Dieser wird in Kürze abgenommen und neu aufgearbeitet, es gibt nur wenige Firmen in Deutschland, die einen solchen Auftrag ausführen können. Ebenfalls befindet sich in dieser Kirche das älteste Chorgestühl Deutschlands. Nach dieser informativen Stadtführung tat eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen gut.

Die Heimfahrt führte uns durch den wunderschönen Solling, durchs Eggegebirge mit dem riesigen Windpark und über die A 33 nach hause.

Ich meine, es war ein schöner, interessanter und lehrreicher Tag.

Wilfried Hanneforth



Weltspardag, un wo was dat freuer?

läidet Jauer, Ende Oktober, is Weltspardag. Et is ßon Fest fo de Kinner. Wenn de Dag dauer is, niamt de Kinner iha Sparbüssen, choot do just no mol met no Vadder un Mudder, un ok riewe no Opa und Oma und dann domet no de Sparkasse. An düaßen Dag in'n Oktober is up den Kassen vial lösse. De Sparkassenangestellte nimmp de Büssen in Empfang un deut dat Cheld, et ßend je mäißt blaut Chrosken, Pennige und Markstücke, in äinen Apparat, de dat Cheld automatisch tellt. Dat rasselt 2 Minouden derbe in den Cherät, un dann stäit do haarchenau de Betrag, de inner Sparbüssen inne was.

De Sßumme wät in't Sparbauk indriagen un dann chiff t no de Hauptßaake, en lütket Cheschenk. Dat ßend je no Oller, Buntstifte, Bäuker, Bälle, Luftballons und vialet mäier.

Vo 60 Jauern was dat en biadken anners. Ik hadde auk ne Sparbüssen. Do inne wöiern 4 Löcker, Schlitze, fo Pennige, fo Chroschen, fo Fiftig Pennige un fo Markstücke. Wenn bi us Beßäuk kamm, chaff et faken äin paar Pen-

nige, un de kaimen butz inne Sparbüssen. Was de Büssen dann ßo iäiwe full, cheng ik domät no de Kasse. Domols chaff et no käine Volksbank in'n Duape, ik mosse tofaude domet no de Chestmüahlen no Hollen. In'n House von Müahlenheini hadde de Spar- un Darlehnskasse nen Büro, Ik cheng ärst inne Müahlen, melle mi bin Möller un de cheng dann met mi riawer. Den Schlüadel badde häi ümmer inner Tasken. De Bank was nich den chanzen Dag beßet't. Wenn äin Kunde kamm, chäng de Möller domet in't Büro, "Hast du die Spardose wieder voll," fräig mi de Chestmöller un fäng an to tellen. Hä telle twäi mol. to Kon-



Kids & Minis 2000

Bielefelds schönstes Kindergesicht Fotoserien ohne Aufnahmepreis, mit Ausstellung und Prämierung!

holen Sie sich Ihren Termin

Telefon: 0521/65164

Die Geschenkidee zu Weihnachten!

Am Speksel 32, 33649 Bielefeld-Ummeln, ehem. Gardinenhaus Beller

Besser gleich zu Schormann

Verantwortungsbewußte Restaurierung, Möbel und Stühle flechten, seit 1975 in Ihrer Nähe zwischen Brockhagen und Kölkebeck.

Tel.: 0 52 04 - 59 44 Werkstatt: Tel. und Fax: 0 52 47 - 31 22

Tierpension für Hunde und Katzen am Holtkämper See

Urlaub auf dem Bauernhof für Ihren Vierbeiner



liebevolle – individuelle Betreuung von Expertenhand

Hermann Niedergassel • Holtkampstraße 6 33649 Bielefeld 14 • Telefon 0 52 41 - 65 55

MEHR LEISTUNG. WENIGER VERBRAUCH. DER NEUE FREELANDER TD4.





Abb.: Freelander Td4 mit Sonderausstattung

Jetzt bei uns Probe fahren.

Sie möchten dynamische Dieseltechnologie fahren? Erleben Sie den neuen Freelander Td4 mit seinem durchzugsstarken 2,0-l-Motor und 82 kW (112 PS). Modernste "Common Rail"-Technologie sorgt dabei nicht nur für maximale Leistung - bei geringem Verbrauch, sondern auch für optimales Vorankommen im Gelände wie auf der Straße. Kommen Sie bei uns vorbei, und entdecken Sie faszinierende Fahrkultur. Der neue Freelander Td4.

Ab 43.500,- DM / 22.241,20 EUR. Die Freiheit wird größer.

GKW Automobile GmbH Gellermann - Kattenstroth - Wecker

Im Krupploch 6 · 33334 Gütersloh-Niehorst · Tel. (0 52 41) 31 77 · Fax 31 79

Land Rover Vertragshändler

trolle, dat de Sßumme auk stimme. Dann namm hä dat Sparbauk un draug den Betrag in. Ik häwwe mien ärstet Sparbauk vondage no. Do stäit dann: 10. 10. 1939 Reichsmark 9,45 oder 18, 8, 1940 Reichsmark 6,27. De Kassenrendant ßia dann, os häi ferrig was, "chröüß dien Vadder un Mudder, un dann bet ton naichsten mol." Ik cheng stolz os Oskar wia no hous un mien Sparbauk kamm wia to den privaten Sßaken in äinen Kasten in'n Kleierschapp, Met 5 oder 6 Jauern droffe ik dann med'n Rah no Hollen föiern. Dat cheng ßo wieder bet in't Jauer 1952.

Intüsken was Herr Dobenecker Rendant. 1952 betaug de Spar- un Darlehnkasse Räume in'n House von de Isselhorster Föüervoßiakerung an'n Kriegerdenkmole. Ab düaßen Datum hädden wi twäi Banken in'n Duape, de Kreissparkasse Bielefeld und de Spar- un Darlehnskasse Isselhorst.

Beßäuk - Besuch ßo jäiwe - in etwa Chestmijahlen - Holler Mühle

Schlüadel - Schlüssel

Wilfried Hanneforth



Junge Isselborster erkunden Isselborst

Alle 252 Kinder der Grundschule Isselhorst waren mit ihren LehrerInnen im Dorf unterwegs. Zu erkunden gab es viel.

So schauten sich die Erstklässler den Hof Baumeister an. Eine zweite Klasse besuchte den Krullschen Bauernhof, eine andere fand die Arbeit der Feuerwehr höchst interessant. Höhepunkt dieser Aktion was sicherlich die Fahrt mit dem Löschwagen zurück zur Schule. Die dritten Klassen interviewten bekannte Isselhorster Persönlichkeiten, schauten sich besondere Häuser an bzw. erkundeten Wege und Straßen des Dorfes.

Zwei vierte Klassen waren erstaunt darüber, was es alles im Klärwerk zu lernen gab, und eine Klasse beschäftigte sich mit alten Spielen, die schon zu Großmutters Zeiten die Kinder in Isselhorst begeisterten.

Anlass all dieser Projekte war in der Zeit vom 12. bis 18. September die Grundschulwoche 2000, an der sich neben Isselhorst auch viele Schulen des Landes NRW beteiligten, um auf sich und ihre vielseitige Arbeit aufmerksam zu machen.

All unsere Arbeitsergebnisse festgehalten in Schrift und vielen Bildern - konnten in unserer Sparkassenfiliale betrachtet werden. Interessierte, gespannte und fröhliche Kindergesichter auf den vielen Fotos zeigten, dass diese Aktion den Kindern und LehrerInnen Spaß gemacht hat.

Iutta Hermann



DALKMANN GERÜSTBAU

Bavunternehmung und Gerüstbau GmbH & Co.KG

Werner-von-Siemens-Str. 7, 33334 Gütersloh Telefon: 0 52 41/70 27 74 · Telefax: 0 52 41/70 27 75

Kraft aus der Tiefe des Walfischbauches

Was uns die Aufführung des Kinder-Musicals JONA mit auf den Weg gibt

Die Tagespresse hat Inhalt, musikalische Qualität und darstellerische Besonderheiten des am 28.Okt. in der Ev. Kirche uraufgeführten Musicals ausführlich gewürdigt.

Deshalb soll nachstehend ein anderer für Isselhorst bedeutsamer Schwerpunkt dieser Arbeit mit Kindern in den Mittelpunkt gerückt werden. Bei dieser Aufführung ging es um Impulse für die zukünftige Entwick-

lung des Nachwuchses. Anders ausgedrückt ist die segensreiche und harte Arbeit der Eheleute Meyer-Bauer einmal unter dem Aspekt zu beleuchten, was beide Vermittler an Menschenbildung und -erziehung Bedeutsames leisten.

Das Singen und Musizieren, dieses möge uns allen in Erinnerung gerufen werden, ist als eine der tiefgreifendsten Möglichkeiten zu sehen, die Kräfte und Gaben junger Menschen zu entfalten, zu üben und zu entwickeln. Dem Menschen ist es gegeben, seinen Atem tönend zu machen. Ein Glücksfall für Isselhorst, dass uns die Aufführung des Musicals bewußt macht, daß hier ein Nutz-Effekt, über den wir alle verfügen, ausgebaut wird. Auf die Länge der Zeit wird die Tatsache für Jugendliche und ihre Familien und sonstigen Förderer immer deutlicher, dass der gesungene (und geblasene) Ton aus der Mitte des menschlichen Körpers aufsteigt und dass Kraft, Glanz, Schönheit und schließlich "Beseelung" abhängen von den Impulsen, die gute Pädagogen erkennen und formen.



In der heutigen Zeit mit all ihren konsumorientierten Zwängen und dem fast übermächtigen Mobilitätsdrang ist diese Besinnung auf die eigenen Anlagen, dieses Einüben von Selbstbeherrschung, innerer Ruhe und Teamfähigkeit ein lebensbejahendes Kleinod. Setzen wir uns bitte mit all denen, die ein Unbehagen bei dem Gedanken an

die dauernde Verschlechterung der globalen Überlebensqualität verspüren, dafür mit aller Entschlossenheit ein, dass in Isselhorst weiterhin Jung und Alt gern und oft musizieren.

Horst Imkamp

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, friedvolle Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

MALERMEISTER UDO PLABMANN

> Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh – Isselhorst Tel.: 0 52 41 / 69 57 · Funk-Tel.: 01 71 / 32 95 643 Fax: 96 12 90 · Service-Tel.: 01 78 / 32 95 643

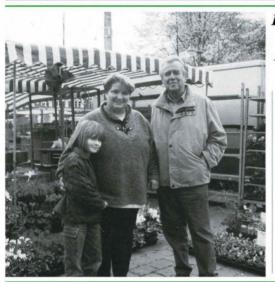
Besuchen Sie uns im Internet: www.malermeister-plassmann.de

Horst Martenvormfelde

Metallbau

Bauschlosserei · Balkon- und Treppengitter · Reparaturen · Elektro-Antriebe · Türen und Tore

Krullsweg 74 · 33334 Gütersloh-Isselhorst · Telefon 0 52 41 / 64 57



Birgit Topmöller ist die neue Marktmeisterin von Isselborst

5 Jahre und 3 Monate füllte Leo Sell als Marktmeister der ersten Stunde und gute Seele des Isselhorster Wochenmarktes seine Aufgabe zur vollsten Zufriedenheit von Marktbeschickern und Marktbesuchern aus. Nun gibt er sein Amt an die Niehorsterin Birgit Topmöller ab.

In einem Gespräch mit dem Isselhorster erzählt Leo Sell: "Ich war vom 19.05.1995 bis zum 31.08.2000 Marktmeister des Isselhorster Marktes. In den gut 5 Jahren habe ich viele Isselhorster Bürger und Marktbesucher aus

MALERMEISTER M. LANDWEHR

Ibr Malerbetrieb in Isselborst!

Wenn's irgendwo an Farbe fehlt, abgeblättert die Verzierung – eh' man sich alleine quält: Landwehr übernimmt die Renovierung!

> Texelweg 8 · 33334 Gütersloh-Isselhorst Tel.: 0 52 41/6 86 88 · Fu.: 01 72/2 70 17 14

Danke ...

...allen unseren Kunden, Bekannten und Freunden für ihre Verbundenheit zu uns und ihrem Vertrauen zu unseren Produkten

Jetzt Neu bei uns Edle Gelste, felnste Obstbrände

und fruchtige Liköre aus dem Schwarzwald

Ulis Weindepot

U. Schlüpmann

Laurentiusweg 5 33803 Steinhagen Fon 05204/6985 Avenwedde, Ummeln, Brackwede, Brockhagen, Steinhagen und Gütersloh kennen gelernt. Der Kontakt zwischen Marktmeister, Marktbeschickern und Marktbesuchern war sehr gut. Aus eigener Entscheidung gebe ich den Posten des Marktmeisters ab. Hiermit möchte ich mich bei allen Marktbeschickern und Marktbesuchern für die schöne Zeit bedanken."

Neue Marktmeisterin ist Birgit Topmöller, vielen Marktbesuchern bekannt als freundliche Verkäuferin leckerer südländischer Spezalitäten. Seit 10 Jahren hat sie bereits Markterfahrung. Ihr Franchiseunternehmen "Die Oliverie" führt sie mit viel Liebe und dem dazugehörigen Einsatz.

Gemeinsam mit ihrer Mutter, die sie bei der Bewältigung der vielen täglichen Aufgaben tatkräftig unterstützt, und den zwei 12 und 7 Jahre alten Kindern wohnt sie in der Kirchspielgemeinde Niehorst.

"Ich habe mir vorgenommen die erfolgreiche Arbeit meines Vorgängers weiterzuführen," sagt Frau Topmöller. "Und das ist auch gut so", meint der Isselhorster und bedankt sich herzlich, sicherlich auch im Namen der vielen Marktbesucher und Marktbeschicker, bei Leo Sell für seine hervorragende Arbeit.

DocUVo



Sicher ist sicher.

Sicherer ist Twingo.



Der Renault Twingo ist nicht nur eine Nummer sicherer – sondern vier!

Nummer 1: das überarbeitete Fahrwerk. Für mehr Sicherheit in kritischen Fahrsituationen

Nummer 2: die größeren Bremsen plus ABS serienmäßig. Damit steht er jetzt noch besser da.

Nummer 3: vier Airbags. Weil 2 Adaptiv-Airbags plus 2 Seiten-Airbags kein Luxus sind.

Nummer 4: vier Kopfstützen. Denn auch im Fond geht Sicherheit vor.

www.renault.de



Das Sonder-Finanzierungsangebot der Renault Bank:

• 1.9% effektiver Jahreszins • ab 10% Anzahlung • 24 Monate Laufzeit

BRESCK

Steinhagener Straße 63 · 33334 Gütersloh Telefon 0 52 41/63 17 · Fax 0 52 41/6 83 23

Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
 - Car-Ports Pergolen Fachwerk

TIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. Q 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64



TERMINE 2000

02./03.12.	Weihnachtsmarkt in Isselhorst	Kirchplatz
17.12.	Adventssingen der "Luttermöwen" (siehe Seite 42)	Festhalle
23.12.	Weihnachtskonzert des "Ensemble 23·12" (siehe Seite 41) 20.00 Uhr, Eintritt frei	ev. Kirche

TERMINE 2001

16.01.	Vortrag des Herrn Schumacher, Ortsheimatpfleger Senne, Thema: "Bäuerlicher Schmuck und Trachten", 20.00, Gaststätte "Zur Linde"	
14.02.	Jahreshauptversammlung des Heimatvereins, 19.00 Uhr Gaststätte "Zur Linde"	
22.02.	Plattdeutscher Abend. Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben	



Wir freuen uns auf Ihren Besuch "Ihr Shell Team"

Shell-Station Upmann

Berliner Straße 569 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Waschstraße bis 2,20 m Fahrzeughöhe + Portalwaschanlage bis 2,65 m Fahrzeughöhe Diesel-Tankautomat im Nachtbetrieb für Stationskarten und Kreditkarten mit Code-Nummer

Traditionelles Weihnachtskonzert des Mandolinenorchesters Gütersloh



Sonntag, 17. Dezember 2000 um 16.00 Uhr in der Christ-König-Kirche in Gütersloh (Nähe Miele)

Donnerstag, 21, Dezember 2000 um 19,30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Gütersloh-Avenwedde.

Als musikalische Gäste sind in diesem Jahr erstmalia die Sängerinnen und Sänger des Christopherus-Jugendkammerchores Versmold mit ihrem Dirigenten Hans-Ulrich Henning zu hören – sowie der bekannte Organist Christoph Grohmann.

> Weitere Informationen sowie telefonische Kartenbestellung unter folgenden Nummern:

> > Klaudia Pähler: 0 52 41 / 7 51 95 und Winfried Barkey: 0 52 46 / 8 31 91



"Gütersloh..." - das Buch zur Stadt"

Mit Bildern von Detlef Güthenke, Texten von Susanne Zimmermann und gestaltet von Eckhard Kleßmann (alle drei in Gütersloh aufgewachsen) zeichnet dieser Bildband des Flöttmann Verlages auf 168 Seiten ein eher ungewöhnliches Stadtportrait eben eine "liebevolle Annäherung: Gütersloh".

Neugierig geworden auf unsere Stadt? "Gütersloh..." gibt's in allen Buchhandlungen in Gütersloh und Umgebung.



Inh. Erika Koop Telefon (0 52 41) 6 71 11





🖪 euroShell 🖱

Unser geräumiger Shop mit Back-Shop bietet täglich frische Brötchen, auch an Sonn- und Feiertagen, Getränke incl. Weine, Geschenkartikel, Blumen, Saisonartikel, wie Grillfleisch und Grillartikel, diverse Tiefkühlkost, Kaffee-Automat u.v.m.



Öffnungszeiten: Mo.- Do. 6:00 - 22:00

Fr.- Sa. 6:00 - 23:00

So. + Feiertag 8.00 - 22:00

Die Isselborster Werbegemeinschaft wünscht allen eine besinnliche Adventszeit!

Rudolf Bethlehem Elektromeister

Bahlke und Lehmann GmbH Motorradhaus

Wilhelm Brinker KG Fiat Händler

Dieter Dalkmann Citroen-Autohaus

Wilhelm Dreesbeimdieke Kaufhaus

Wiltrud Schneider Wotex Lädchen

Karin und Frank Will Hotel Zum Postillon

Brinker GmbH Autohaus /VAG Händler

DCP Werkstatt f. Werbung GmbH & Co.KG

Klaus Dalkmann Gerüstbau

Berthold Drewel Elektro-Drewel

Herbert Dücker

Hans Dünhölter Foto-Drogerie

Knut Elmendorf Kornbrennerei

Hans Feldmann Getränke

Matthias Glasenapp Möbel und Inneneinrichtung

Heinz Hanneforth Isselhorster Versicherung

Karin Hillenkötter Lotto-Zeitschriften

Renate Hartmann Eis-Haus

Der Isselhorster Weibnachts-Stern!



Ein weiteres Mal startet die Isselhorster Werbegemeinschaft ihre Weihnachtsaktion, um die Einkäufe vor dem Fest für Groß und Klein wieder so richtig spannend zu machen.

Und so geht's: Wenn Sie bei den heimischen Isselhorster Firmen einkaufen, fragen Sie einfach nach den "Weihnachts-Sternen". Ab 10,-DM, die Sie zahlen, gibt es einen Stern.

Diesen kleben Sie dann auf unseren "Sternenhimmel". Die mit seiben Sternen beklebte Vorlage mit Namen und Anschrift versehen – nur noch einwerfen und gewinnen.



Frohe
Weihnachten
und einen
Guten Rutsch
ins neue Jahr!

Siegfried Fehlow LVM Versicherung

Geschwister Bresch Renault Händler

Wolfgang Hallmann Dachdeckermeister

Friedrich-Wilhelm Helling Immob.-Finanz.

Horst Hirsch Grillschmiede

Hans Heinig DOB-Herst, u. Verkauf

HÜTI-Feinkost GmbH Import / Großhandel



Isselhorster Str. 415 - Gütersloh

Tel. 6 74 06 u. 6 81 05

K. Jürgens / H. J. Olderdissen Dekoration + Floristik

Gisela Kerker Floristik Lütkemeyer

Kleegräfe und Strothmann Mode und Handwerk

Jürgen Koch Reifen- und Autoservice

Harald Holzheuer jun. Gastronomie-Service

Hans Friedrich Hunke Schilder-Schriften

Günter Karmann Schuhhaus

Gerhard Kitzig Frisuren + Kosmetik

Ulrich Klich

Firma Hans König Fahrräder

Wolfgang König Einbauküchen

Hendrika Kramer-Neuwald Großhändler Werbung

Annegret Lachmann Innenausstattung Mersmann

Roland Lütkemeyer Garten und Landschaftsbau

Bernd Maimann Uhren und Schmuck

Manfred Noll Seat-Autohaus

Koop Autohaus Fiat und Lancia

Heinz Krull Wohnen u. Leben mit Pflanzen

Manfred Landwehr Malermeister

Maas-Naturwaren GmbH Versandhandel

Meibrink GmbH Bau- und Möbelwerkstatt

Rolf Ortmeyer Restaurant "Zur Linde" Christel Zensen

Udo Plaßmann Malermeister

Uwe Rau Fleischermeister

Wilfried Riewe Malermeister

Irma Sahrhage Mode-Deele

Wilh. Schröder GmbH & Co. KG

Bauunternehmen

Karl Piepenbrock Baumaschinenvermietung

Dietlind Plöger Nagelstudio

Andreas Rehm Die Reisewelt

Markus Hellweg Tischlermeister Massivholzmöbel

Henrich Schröder Heizung-Sanitär

Jutta Schulze Friseursalon

Siegbert Schwake Elektro-Steuerung

Klaus-Dieter Stuckmann Heizung-Lüftung

Volksbank Gütersloh Geschäftsstelle Isselhorst

Heidi Wulf Linie 2

Sparkasse Gütersloh Geschäftsstelle Isselhorst

Teismann / Roscher Isselhorster Lanhaus

Wolfgang Wilde Metallbau

Axel Glasenapp Bäckerei

Erika Koop Shell Station Upmann 950 Jahre Isselhorst wie soll es weitergehen im Kirchspiel?

Einige Gedanken zum Thema: "Was kommt jetzt?"

Das Dorfjubiläum liegt nun schon einige Monate hinter uns. Die zahlreichen Veranstaltungen waren ausnahmslos gut besucht und werden unseren vielen Gästen und uns in guter Erinnerung bleiben. Das gilt ebenso für das Jubiläum unserer Dorfkirche.

Da die Veranstalter des Jahres 2000 viel von ihren Vorgängern des Jahres 1950 übernommen und gelernt haben, werden sich die Jüngeren unter uns im Jahr 2050 sicher gern des grossen Engagements und der Solidarität in unserer Dorfgemeinschaft erinnern.

1. Wie soll es nun weitergehen im-Kirchspiel?

Zusammengehörigkeit und gute Nachbarschaft sollten in beiden Kirchengemeinden und in unseren vielen Vereinen weiterhin ge-



pflegt werden. Die Jugendarbeit in unseren Vereinen bedarf einer noch intensiveren Förderung. Dazu leisten Stadt und Kreis Gütersloh sowie die Kirchengemeinden einen herausragenden Beitrag. Viele Veranstaltungen im Kirchspiel Isselhorst sind zur Tradition geworden und verdienen auch weiterhin unsere Unterstützung. Als Beispiel seien hier genannt: Kirmes, Trödel- und Weihnachtsmarkt, Heimat-, Dorf- oder Strassenfest, Konzerte in unserer Dorfkirche, Konzerte unserer Gesangvereine auf Elmendorfs Hof und in Upmanns Garten, Turnerfest in Isselhorst, Schützenfest in Niehorst, Geflügel und Obstausstellungen in Isselhorst und Hollen, Veranstaltungen unserer Vereinsjugend, Reitturnier in Hollen und-Vorträge des Kulturkreises und

Auch einige erst seit einigen Jahren unternommene Anstrengungen könnten zur Tradition werden, z.B. die "Isselhorster Nacht" und das Maibaumpflanzen auf dem Kirchplatz.

der AWO

Die Freiwillige Feuerwehr Isselhorst sowie die karikative Arbeit von AWO, Diakonie und DRK

Kurz zugelassen. Knapp kalkuliert.* Serena DM 29.900,-/EU 15.287.-



Der Serena 1,6 l Seaside, 71 kW, 8 Sitzplätze, Fahrer-Airbag, ZV m. Fernbedienung, elektr. FH vorn, Klimaanlage,

Radio-Cassetten-Kombination, Servolenkung u.v.m.

*der Serena als Kurzzulassung



<u>ASCHENTRUP</u>

Carl-Zeiss-Str. 1/B 61 · 33334 Gütersloh Telefon (0 52 41) 6 80 11 verdienen unsere volle Unterstützung. In Zukunft wird es noch mehr daraufankommen, das Ehrenamt zu würdigen und entsprechend zu unterstützen.

2. Was kommt jetzt?

Welche Massnahmen sind für die Entwicklung des Kirchspiels not-

wendig?

1. Auch im Kirchspiel Isselhorst muss es möglich sein, mittelständische Betriebe anzusiedeln, um auf diese Weise Wohnen und Arbeiten sinnvoll miteinander zu verbinden. Das geschieht zur Zeit beispielhaft in Niehorst im Baugebiet Lütgert (Brockhagener Strasse).

Das ist auch in Isselhorst im Baugebiet Brinkhof möglich, wo nach Verlagerung einer Grosswäscherei einige wenige nicht-störende Betriebe eine Chance haben.

2. Der dörfliche Charakter von Isselhorst könnte in baulicher Hinsicht dadurch erhalten werden, dass die Zahl der Geschosse auf 2 begrenzt wird und Wohnhäuser mit 3 Geschossen nur in Ausnahmefällen genehmigt werden. Das gilt für die Baugebiete Brinkhof, Brede und Haverkamp.

 Eine grosszügige Ausdehnung der Bebauung in die freie Landschaft ist zu vermeiden.

4. Die Inbetriebnahme einer grossen Windkraftanlage in Niehorst ist auch unter demGesichtspunkt eines Demonstrationsobjektes zu begrüssen. Die Investoren verdienen Anerkennung für Mut und Unternehmergeist. So sorgen im Kirchspiel Isselhorst heute zwei Windkraft- und mehrere Photovoltaik-Anlagen für regenerative Energie. Weitere Windkraftanlagen sollten nur nach sorgfältiger Prüfung des möglichen Konflikts zwischen Landschaft und Anlage installiert werden.

5. Folgende bauliche Massnahmen sind notwendig:

im Bau: Erweiterung des Umkleidegebäudes auf dem Sportplatz an der Lutter geplant: Erweiterung

Sistorische Gaststätte 3111 Linde S 388elhorst

Isselhorster Kirchplatz 5 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 6 71 96



Wir freuen uns auf Ihren Besuch denn es gibt wieder frischen GÄNSEBRATEN und viele Wildspezialitäten auf unseren Speisekarten.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage Ihre Familien Rolf Ortmeyer

www.zurlinde.isselhorst.gtl.de

der Grundschule Isselhorst in 2001 mittelfristig: Erweiterung des Radwegenetzes an der Haller-, Holler- und Steinhagener Strasse. 6. Die Evangelische Kirchengemeinde Isselhorst verdient die Unterstützung aller Gemeindemitglieder, damit das Kirchspiel Isselhorst wenigstens kirchlich zusammenbleibt.

3. Welche weiteren Massnahmen sind wünschenswert?

Vor allem Isselhorst hat Grund, der Stadt Gütersloh für die gelungene Gestaltung des Kirchplatzes und die Verschönerung des Dorfbildes dankbar zu sein. Wünsche für die Zukunft bleiben dennoch immer offen. Dazu mögen gehören:

Sanierung des Fachwerkhauses "Alte Holtkämperei" und Einrichtung eines Heimatmuseums. Fortsetzung der Pflasterung aufder Strasse "Am Isselhorster

Geschenke? www.maas-natur.de

Kirchplatz" von der Haller Strasse bis zur "Holtkämperei" in einem zweiten Bauabschnitt. Verschönerung des Kirchplatzes durch Installation eines Dorfbrunnens - oder noch besser -

durch eine Skulptur. (Voraussetzung: kleiner Wettbewerb unter Künstlern und finanzielle Unterstützung von privater Seite.) Planung der Erweiterung unseres Friedhofes und Sicherstellung von Grundstücken.

Die Vorschläge für notwendige und wünschenswerte Massnahmen dienen vorrangig dem Ziel, den Charakter von Isselhorst als lebendiges und freundliches Dorf zu erhalten. Ausserdem wollen diese Gedanken zu weiteren Überlegungen anregen, damit sich die Menschen auch in Zukunft im Kirchspiel Isselhorst wohlfühlen, hier gern leben, wohnen und arbeiten.

Helmut Lütkemeyer



WIE WÄRE ES ZUM BEISPIEL MIT EINER PROBEFAHRT?

Der CITROËN XSARA PICASSO inspiriert Sie garantiert. In dem geräumigen Kompaktvan können Sie Ihre Gedanken gebührend schweifen lassen. 550 I Kofferraumvolumen, ABS, 4 Airbags, Servolenkung und Zentralverriegelung sorgen zudem für außergewöhnlichen Komfort. Und den können Sie jetzt bei einer anregenden Probefahrt hautnah erleben. Sie werden sehen: Da kommt Ihnen sicher die ein oder andere gute Idee. Vereinbaren Sie gleich einen Termin mit Ihrem Händler.

Dalkmann Automobile

CITROËN-Vertragshändler

Karl-Benz-Str. 1 / Ecke Isselhorster Str. 33334 Gütersloh / Isselhorst Tel. (0 52 41) 6 75 55 · Fax (0 52 41) 6 70 71

CITROËN XSARA PICASSO NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN



Verlosung und Tag der offenen Tür im Reisebüro Andreas Rebm

Pünktlich zur Eröffnung der neuen Buchungssaison für den Sommer 2001 findet im Isselhorster Reisebüro "Die Reisewelt" wieder einmal ein Tag der offen Tür statt.

Am 2.12.2000 sind die Türen bis 16.00 Uhr geöffnet, um sich in dieser kalten Jahreszeit schon mal die neuen Kataloge für den Sommerurlaub 2001 zu holen und ein wenig von Sonne und höheren Temperaturen zu träumen.

berauten zu traumen. Einen besonderen Schwerpunkt hat das Isselhorster Reiseteam in diesem Jahr auf das Traumziel Australien gelegt. Es werden viele Informationen und Anregungen über das Land und die Reisemöglichkeiten auf dem fünften Kontinent bereit gehalten.

So bietet sich die Möglichkeit bei einem zünftigen Millerbier mit



den Reisespezialisten über Down-Under zu plaudern und die ersten Ideen zu entwickeln.

Wie in jedem Jahr findet auch diesmal wieder die beliebte Postkarten-Verlosung statt. Hierbei wurden das gesamte Jahr über die Kunden der Reisewelt gebeten, Ansichtskarten aus ihrem Urlaubsort nach Isselhorst zu schicken. Unter den Einsendern werden dann am 2.12.2000 attraktive Preise verlost, z.B. mehrere Reisegutscheine und als Hauptpreis eine Flugreise für zwei Personen. Jeder ist herzlich eingeladen, am 2.12.2000 zwischen 13.00 Uhr und 16.00 Uhr das Reisebüro

Andreas Rehm in Isselhorst an der

Im übrigen bietet sich der Termin geradezu an, da an diesem Wochenende der beliebte Isselhorster Weihnachtsmarkt stattfindet, so daß man beides prima miteinander verbinden kann.





REISE 🖰 BÜRO Andreas Rehm

Hallerstr. 122 · 33334 Gütersloh Tel: 0 52 41 / 68 71 04 · Fax: 0 52 41 / 68 71 05 Jetzt auch in der Kahlerstr. 157 Tel: 0 52 41 / 22 36 11 · Fax: 0 52 41 / 22 36 13 Die Großveranstaltungen sind vorbei Erfabrungen!?

Nach viel Vorbereitung und Stress für die Darstellung der 2 Großveranstaltungen im Sommer für das Internet, soll an dieser Stelle über diese Arbeit, Mitarbeit sowie die Ergebnisse berichtet werden.

Als erste Veranstaltung stand der 2. Isselhorster Nachtlauf am 3. Juni an. Dieser wurde zum ersten Mal auch im Internet angekündigt und in einem eigenen Bereich auf mehreren Seiten dargestellt. Als Novum für das Isselhorster Netz sollte der Einsatz einer Webcamera getestet werden.

Nach vielen Vorgesprächen und Suchen von Sponsoren für die Cam, die Übertragung und Bereitstellung eines Raumes mit ISDN - Anschluss konnte die



Die "School-Runner" kurz vor dem Start. – Was bei der nächsten Isselhorster Nacht anders wird und wie Sie sich vorbereiten können erfahren Sie im nächsten Isselhorster.

Cam am Samstag aufgebaut werden. Nach einigen Schwierigkeiten funktionierte sie tatsächlich und sendete alle paar Minuten ein Bild von der Kreuzung Haller- / Steinhagener Straße.



Jetzt auch SCHUHE!!!

く^{のコル}ク Outpost



Dickies Buffalo Vagabond Morgan

PARKEN DIREKT VORM HAUS! а**в** 119,-

ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 14.00 - 19.00, SA. 10.00 - 15.00

GÜTERSLOH-HOLLEN MÜNSTERLANDSTR. 79

Allerdings ging es so um 21.30 Uhr mit dem Licht zur Neige. Zuerst schaltete die Übertragung von farbig auf schwarz-weiß um und ab ca. 22.10 Uhr waren nur noch die hellen Punkte der Scheinwerfer zu sehen. Weiterhin waren die Bildsequenzen so weit auseinander und nicht manuell zu steuern, so dass immer nur Bilder übertragen wurden, wenn niemand lief. Schade.

Nach den Läufen sollten die Ergebnisse dann möglichst schnell online zur Verfügung stehen. Im Zeitalter der Datenaustauschbarkeit war das auch kein großes Problem. Wie versprochen, waren um Mitternacht alle Ergebnisse auf den Server geladen und somit für jeden Internetnutzer abrufbar.

Für diesen Service, die Möglichkeit, sich online die Anmeldung abzurufen und auszudrucken gab es sehr viel Lob aus den Sportlerkreisen. Auch die Resonanz dieser Aktion war über die Statistikprotokolle abzulesen. Es war überwältigend, wie viele Zugriffe auf die Seiten erfolgten. Auch die örrliche Entfernung der Lauffreunde ist kein Hindernis. Es kamen Zuschriften aus Süd- und Norddeutschland, die bedauerten, nicht nach Isselhorst gekommen zu sein.

Für den nächsten Lauf am 2.6.2001 wird dieser Service auf jeden Fall wieder angeboten.

Für das Ausnahmeereignis 950 Jahre Isselhorst wurde auch Etliches vorbereitet und in die Tat umgesetzt. Ein großes Hindernis war, dass es kaum Materialien in Foto- oder Textform gab. Es sollte wohl nicht vorher etwas im Internet veröffentlicht werden, bevor das Buch auf dem Markt war. Auch zu diesem Ereignis wurden die gleichen Sponsoren für die Webcamübertragung gefunden. Aber hier stellten sich dann auf-

SERVICELEISTUNGEN RUND UMS GRÜN

- kleine Einzelaufträge
- Baum- und
 Heckenschnitt
- Rasenpflege
- Pflanzflächenpflege
- kompletter Fullservice für Ihren Garten
- und vieles mehr...

Informationen und unverbindliches Angebot:

05241 / 96501-23



TISCHLEREI CARSTEN LÜTGERT





Wir bieten an:

- SCHLAFZIMMER
- · BAD
- WOHNRÄUME
- KÜCHEN

CARSTEN LÜTGERT VON LIEBIG STR.18c 33428 MARIENFELD TEL 0 52 47 8 05 00 FAX 0 52 47 8 06 00

grund der verschiedenen Standorte doch größere Probleme. ISDN-Anschluß ist nicht gleich ISDN-Anschluß. So musste dann mehrfach um- und neu aufgebaut werden, Leitungen wurden getestet und die Standorte waren dadurch nicht immer optimal.

Auf diesem Wege möchte ich aber noch einmal den Beteiligten danken, die trotz Wusel im Geschäft oder anderer Tätigkeiten unser Hin und Her mit Verkabelei und Störung im täglichen Ablauf, unterstützten, und erst dadurch diese Übertragungen möglich machten. Insgesamt gesehen, hat sich die Darstellung unserer beiden Veranstaltungen gelohnt. So konnten auch – wie ich weiß – Menschen die nicht (mehr) hier wohnen aber trotzdem noch Interesse an Isselhorst haben und nicht zu diesen Ereignissen hier sein konnten, am Geschehen etwas teilhaben. Die Bildarchive sind weiterhin im Netz unter www.isselhorst.gtl.de abrufbar und werden auch immer noch gerne von den Besuchern im Isselhorster Netz angesehen.

Momentan laufen Überlegungen, für unser Dorf eine eigene Webcamera anzuschaffen und zu installieren. Mal sehen, was daraus wird.

Kontakt:

Jörg Düning Fon: 688242 eMail: joerg@duening.de http://www.isselhorst.gtl.de



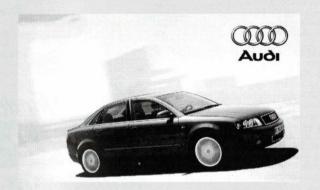


Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch!

Zinnweg 4 · Gütersloh-Isselhorst · Telefon 6533

"Anschauen, anfassen, wohl fühlen."

Auto Bild 41/00



Ein Tag mit dem neuen Audi A4.

Schauen Sie bei uns vorbei und erfahren Sie, wie recht die Auto Bild mit ihrem Urteil hat. Erleben Sie ein Design, dem nichts hinzuzufügen ist, die spürbare Qualität bis ins Detail. Und schließlich: Fahren Sie ihn. Wir freuen uns auf Sie – und haben einiges vorbereitet, damit Sie sich bei uns ebenso wohl fühlen wie im neuen Audi A4.

Ab 24. November 2000 bei uns!



Haller Straße 79, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel.: (0 52 41) 96 01-20

Tabakanbau nach dem Kriege

Schwere Zeiten brachen nach dem Kriege für passionierte Raucher an. Nicht nur Lebensmittel u.a. waren streng rationiert, sondern auch Tabakwaren. Die Zuteilungen waren auf ein Minimum reduziert worden, was die Bürger in den vorausgegangenenen harten Kriegsjahren bereits zur Genüge auskosten mußten. Es war die Aera der Lebensmittel-, Raucher-, Seifenund Kleiderkarten, selbst Kartoffeln, Kohlen und Benzin gab es nur auf Bezugsschein.

Nur wer "kompensieren" konnte, vermochte sich diese oder jene Erleichterung zu verschaffen. Der Schwarze Markt mit seiner Zigarettenwährung stand in voller Blüte. Die Tabakkonsumenten sannen auf Abhilfe und fanden diese im Selbstanbau von Tabakpflanzen im eigenen Garten oder auf dem Ackerland.

Tabakanbau für Jedermann – nach genauer Anleitung



Wir sind für alle da!

...auch für Ihren PKW, gleich welchen Fabrikats, denn wir kennen uns aus!

Absolute Fest-Preis-Angebote für Auspuff, Bremsen, Kupplung, Stoßdämpfer, Wasserpumpe, Lichtmaschine, Anlasser usw.

Abgasuntersuchungen und TÜV-Abnahmen

...testen Sie uns!



Ihr Fiat-Händler in Bielefeld-Isselhorst Brockhagener Str. 284 33649 Bielefeld Servicetelefon (0 52 41) 96 75 12 Bereits im Januar 1946 erschien mit Genehmigung der Militärregierung eine kleine Broschüre mit der Bezeichnung "Anleitung für den Tabak-Kleinpflanzer. In dieser wurde der Anbau von Tabakpflanzen detailliert beschrieben. Der richtige Samen war beim Gärtner oder in der Tabakwarenhandlung zu beziehen. So wird berichtet, daß 1 Gramm Tabaksamen 10000 - 12000 Körner enthält. Eine Samentüte von 0,3 g Inhalt ist für die Aufzucht von 1000 - 1500 Pflanzen bei weitem ausreichend.

"Und nun frisch ans Werk. Auch Sie können, so klein ihr Beitrag auch sein mag, helfen, damit Sie und unsere Provinz ausreichend mit Tabak versorgt werden." So heißt es abschließend in dem kleinen Traktat. 1947 ergänzte der Tabakfabrikant Martin Brinkmann aus Bremen diese Anbauhilfen mit einem Rundschreiben an die Einzelhändler.

Für ein Kilo reif geernteten, gut luftgetrockneten Rohtabak zahlete die Firma Brinkmann sage und schreibe 2 Reichsmark. Dafür wurden 400 Gramm Kleinpflanzer-Feinschnitt nebst 400 Blatt Zigarettenpapier oder 200 Stück Keinpflanzer-Zigaretten geliefert. Die Kaufleute wurden ausdrücklich gebeten, nur vollständig ausgreifte und getrocknete Tabakblätter anzunehmen. Auf die zollamtlichen Vorschriften wurde

Feldmann

Multi-Vitamin

50% Saft ohne Zuckerzusatz

mit Saft und Fruchtsleisch von Orange, Apfel, Aprikose, Zitrone, Ananas, Grapefruit, Banane, Mango, Maracuja, Pfirsich



Fruchtsäfte fördern die Gesundheit!

Heinrich Feldmann

Getränkegroßhandel

Postdamm 289, 33334 Gütersloh, Telefon 05241 / 6 78 93

ausdrücklich hingewiesen, entsprechende Meldeformulare und Sammellisten wurden mitgeliefert. Über eine Hauptsammelstelle gelangte der Tabak dann zur Weiterbearbeitung in das Werk nach Bremen. Es wurde ein guter Sammelerfolg gewünscht.

Viele beteiligten sich nicht an dieser Umtauschaktion und schritten selbst zur Tabakherstellung aus den geernteten Pflanzen. Probate Rezepte verbreiteten sich von Mund zu Mund. Beim anschließenden Konsum in der Tabakpfeife oder als selbstgedrehte Zigarette entwickelten sich oft undurchdringliche graue Nebel mit undefinierbaren scharfen Gerüchen. Gesundheitliche Schäden waren nicht auszuschließen, wurden aber in Kauf genommen.

Home & Design Schönes zum Wohnen und Schenken ... exklusiv bei Dücker in Isselhorst



Radio Dücker, Isselhorster Straße 399, 33334 Gütersloh



ökologische Oberflächenbearbeitung

kreativer Ladenbau

Beratung + Service

Holz... einfach genial!

0 52 41-68 88 41 Mobil D1: 01 71-7 41 91 65

Rektor Struckmeier stellte uns dankenswerterweise seine Aufzeichnungen aus jenen entbehrungsreichen Nachkriegsjahren zur Verfügung, die wissenswerte Einzelheiten enthalten. Auch der Tabakanbau der Keinpflanzer mit all seinen Facetten kommt dabei nicht zu kurz.

Nach den zollrechtlichen Vorschriften durften für jedes Familienmitglied 40 Tabakpflanzen zollfrei angebaut werden. Wer dennoch mehr anpflanzen wollte, wurde meldepflichtig und mußte einen Zollobolus entrichten.

Die Anbaugebiete wurden von Zollbeamten kontrolliert, ob die



ben auch eingehalten worden waren. Wer sich nicht daran hielt, gelangte zur Anzeige und wurde bestraft.

So erging es dem hiesigen Gastwirt Schlüppmann, der das Soll überschritten hatte und eine Anmeldung unterließ.

Wer nun Tabakpflanzen bei seinem Einzelhändler ablieferte, erhielt von diesem nach Erfassung in der Sammelliste einen Bezugsschein (aufgeteilt in 4 Raten), der ihn zum Erwerb von Kleinpflanzer-Zigaretten oder Kleinpflanzer-Feinschnitt berechtigte.

Der Verkauf von Tabakwaren auf Raucherkarte durch den Einzelhändler im verpackten Zustand erfolgte nur gegen Abgabe von Altpapier. Ein Aushang im Geschäft wies die Kunden ausdrücklich darauf hin.

Bei der Ablieferung von Altpapier erhielt der Kaufmann von seiner Sammelstelle Bezugsmarken. Erst diese (z.B. 150 Gramm Altpapier für 10 Schachteln Zigaretten) gaben ihm die Berechtigung zum Bezug von Zigaretten und Tabak.

Auf die Raucherkarte erhielt der Verbraucher zuletzt monatlich 40 Zigaretten oder 50 g Tabak.

Erst mit der Währungsreform am 20. Juni 1948 setz-

ten die ersten Schritte zur wirtschaftlichen Gesundung ein. Sie war der Startschuß zu dem später in aller Welt viel beachteten westdeutschen Wirtschaftswunder.

Die Rationierung wurde schrittweise abgebaut, und bereits einen Tag nach dieser Wende wurde vieles wieder frei ange boten, so z.B. eine Flasche Weinbrand für 15 DM und ein Päckchen Tabak für 8,50 DM.

Noch wenige Tage zuvor kostete eine Zigarette auf dem Schwarzmarkt 25 RM oder ein Kilo Butter 2000 RM.

Die schwere Zeit mit Hungerrationen und Tabak Marke "Eigenbau" war glücklich überwunden.

Werner Krömke

WIEDEMANN & PARTNER

TREPPEN FÜR AUFSTEIGER

Ob Neu- oder Umbau, Vollholz- oder Stahl/Holz-Konstruktionen:

Wir lösen jedes Treppenproblem!

Körnerstr. 5 · Steinhagen-Brockhagen Telefon (0 52 04) 8 98 40 Fax (0 52 04) 8 98 43



Markierung der Radwege im Ortsteil Isselborst

Briefwechsel zwischen Isselhorster Bürgerin und der Stadt Güterslob

Da die Beschilderungen der Radfahrwege in Isselhorst relativ unpräzise sind und die Diskussion über die exakte Benutzungsweise zu Meinungsverschiedenheiten in unserem Bekanntenkreis führte, bitte ich höflich um eine schriftliche Stellungnahme zu folgenden Fragen.

1. Frage:

Wo fahre ich als Radfahrer vom Kaufhaus Dreesbeimdieke kommend ortsauswärts in Richtung Holler Mühle? Teilweise ist hier auf der rechten Seite ein Radweg sichtbar (rote Markierung der Bürgersteig-Pflasterung), teilweise fehlt er. ein Verkehrsschild zur Radwegnutzung existiert auf dieser Seite überhaupt nicht.

Antwort der Stadt Gütersloh:

Die Haller Straße ab Isselhorster Kirchplatz ist nicht als Radweg ausgeschildert. Nach meiner Beurteilung handelt es sich um einen Gehweg, der nur in dieser Form zu benutzen ist. Das gilt auch für den Bereich hinter der Steinhagener Straße, zumal schon die vorhanden Breiten kein ungehindertes Nebeneinander auf dem Gehweg zulassen.

Ab Fußgängerampel vor der Niehorster Straße ist von der Anlage her ein "anderer Radweg" zu beiden Seiten der Straße angelegt, der als solcher auch benutzt werden kann. Da er nicht ausgeschildert ist, besteht keine Pflicht, den Radweg zu benutzen. Alternativ ist es möglich und zulässig, auf der Fahrbahn zu fahren.

2. Frage:

Ist ein Fußgänger gezwungen, hier einen Radfahrer, der den gleichen Bürgersteig mitbenutzt und durch intensives Klingeln auf sich aufmerksam macht, auszuweichen und auf die Straße zu springen? Eine andere Alternativmöglichkeit besteht für ihn nämlich bei einer Wegbreite unter 80 cm nicht.

Antwort der Stadt Gütersloh:

Nein, hier ist nur der Radfahrer aufgefordert, entsprechend Rücksicht auf Fußgänger zu nehmen und notfalls auf die Fahrbahn auszuweichen.

3. Frage:

Sollte ein Radfahrer bei so unklaren und schwierigen Verhältnissen doch lieber die Straße benutzen oder sollte er auf dem linken Radweg der Straße fahren, zumal dort innerhalb kürzester Entfernung 2 Verkehrsschilder zur Radwegnutzung stehen?

Antwort der Stadt Gütersloh:

Eine Antwort auf diese Frage ist von der jeweiligen Verkehrslage abhängig. Ist der "andere Radweg" frei, sollte er benutzt werden, sonst besser die rechte Fahrbahnseite.

Keinesfalls ist der linke Radweg zu benutzen, es sei denn, er ist in Gegenrichtung ausgeschildert. Derartige Schilder wurden beim Überprüfen in der Örtlichkeit jedoch nicht gesehen.

Die neue Produktgruppe für leichte Reinigung in Haushalt + Gewerbe.

Pflegend + schonend, langlebige Fasern, perfekte Sauberkeit, bequem + preiswert.

Beratung + Verkauf
Christel Güth, Strotheide 7
33330 GT - Tel. 3 61 73





Dessous Nachtwäsche Bademoden

Doris Reiche • Wilhelmstraße 8 • 33415 Verl Fon 0 52 46 • 93 04 77

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung

Sanitar + Heizung

Service

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

Jodmangel – so unnötig wie ein Kropf Apotheker im Kreis Gütersloh klären auf Auf die Gefahren einer Jodunter- Zubereiten und Nachsalzen stets

Job SALZ

Ganz Deutschland ist ein ausgesprochenes Jodmangelgebiet. Viele Menschen haben eine durch Jodmangel verursachte krankhafte Vergrößerung der Schilddrüse.

Sternenfunkel Sternenschein Sternenzauber...

... Sternstunden im Advent!

Lassen Sie sich beeindrucken!

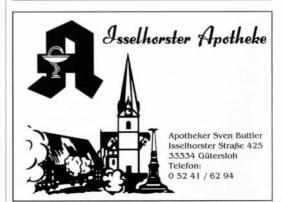


GISELA

Steinhagener Str. 13 33334 Gütersloh-Isselhorst Tel. 68 77 55 Auf die Gefahren einer Jodunterversorgung machen daher die Apotheker im Kreis Gütersloh aufmerksam. Ziel ist eine langfristige Verbesserung der Jodversorgung und eine Verringerung der Schilddrüsenerkrankungen.

"Iod wird von der Schilddrüse zur Bildung der lebensnotwendigen Schilddrüsenhormone benötigt", erklärt Sven Buttler, Pressesprecher der Apotheker im Kreis Gütersloh. "Leider nehmen wir aber mit der Nahrung meist zu wenig Iod auf. Folge dieser Mangelversorgung ist eine Schilddrüsenvergrößerung (Kropf), die von hormonellen Störungen begleitet wird und zu schwerwiegenden Erkrankungen führen kann." In Deutschland müssen sich jährlich etwa 90.000 Menschen einer Schilddrüsenoperation unterziehen. Diese wäre weitgehend vermeidbar, wenn die Bevölkerung ausreichend mit Jod versorgt würde.

Zur Verbesserung der Jodversorgung empfehlen die Apotheker im Kreis Gütersloh, beim Kochen, Iodsalz zu verwenden, "Iodsalz sieht wie normales Kochsalz aus und schmeckt auch so", berichtet Apotheker Buttler, Zusätzlich sollte mindestens einmal in der Woche Seefisch auf dem Speiseplan stehen. Auch in Milch ist Jod enthalten ebenso wie in Haferflocken, Roggenbrot, Spinat und Grünkohl. "In Sonderfällen wie beispielsweise bei einer Kuhmilchoder Fischallergie raten wir dringend zu einer Aufnahme von Jod in Tablettenform", betont Sven Buttler. Das gelte auch für Zeiten erhöhten Iodbedarfs, wie zum Beispiel während der Schwangerschaft und Stillzeit. "Jodmangel in der Schwangerschaft kann nicht nur die Gesundheit der werdenden Mutter, sondern auch die geistige und körperliche Entwicklung des Kindes gefährten", Apotheker Buttler. Auch während der Pubertät sei der Jodbedarf, vor allem bei Mädchen, häufig erhöht, so dass die Einnahme von Jodtabletten erforderlich werden könne.





Konzert: Stichtag 23.Dezember

Auf diesen Konzerttermin muß eigentlich nicht mehr besonders hingewiesen werden, denn das tradtionelle Weihnachtskonzert des Ensemble 23-12 - es findet dieses Jahr zum 16. Mal statt! ist mittlerweile ein nicht mehr wegzudenkendes künstlerisches Ereignis in Isselhorst, für IsselhorsterInnen und Musikfreunde aus nah und fern.

Das abwechslungsreiche, weihnachtliche Programm wird durch den Auftritt des "Isselhorster Kammerchores" unter der Leitung von Dorothee Bauer bereichert.

Dieses Jahr trägt nicht nur der Konzertabend zur Entspannung bei, sondern auch die Tatsache den kompletten Weihnachtseinkauf an einem Tag erledigen zu können: Es gibt die erste Aufnahme des Ensembles 23·12 mit Werken, die bisher noch nicht auf CD zu hören waren!

Das Konzert in der ev. Kirche Isselhorst beginnt um 20.00 Uhr, der Eintritt ist frei!!

CD-Verkauf auch unter 0 52 41 / 62 05 bei H. und M. Koch

H. Drewel

Haustechnik-Heizung-Sanitär

Heizungs- und Lüftungsanlagen

Gas- u. Wasserinstallation

Edelstahl-Schornsteinanlagen

Regenwasser-Nutzungsanlagen

Solaranlagen

Bielefeld-Ummeln Begaweg 82 Tel.: 05 21 / 4 79 21 84

Tel.: 05 21 / 4 79 21 85 Fax: 05 21 / 4 79 21 85

Private Vorsorge

Versicherungen

Haben Sie schon eine Entscheidung getroffen?



Die Zeit drängt!

Sprechen Sie jetzt mit uns über Ihre ganz persönliche Vorsorge, damit Sie sich noch alle Vorteile sichern!

LVM-Versicherungsbüro S. Fehlow

GT-Hollen · Tel.: 66 51 GT-Kahlertstr. 53 · Tel.: 3 49 88

Weibnacht an der Waterkant



OH, DU FRÖHLICHE WEIHNACHTSZEIT

Oft genug stehen wir vor der Frage, was schenke ich meinen Lieben dieses Jahr. Wir empfehlen Ihnen, verschenken Sie

ganz einfach

SCHÖNE SCHUHE ZUM FEST.

Wir beraten Sie gerne.

Wir baben während des Isselborster Weibnachtsmarktes für Sie geöffnet!



Ihrem Schuh-Experten mit Service-Center



MKarmann

ISSELHORST Tel. 0 52 41 / 6 71 45
Bei uns finden Sie immer einen Parkplatz!

Unter diesem Titel veranstaltet der Isselhorster Shanty-Chor "Die Luttermöwen" zum vierten Mal ein Adventssingen in der Isselhorster Festhalle.

Am Sonntag den 17.12.2000, ab 15.00 Uhr singen, "Die Luttermöwen", Lieder von der Seefahrt und Maritime Weihnachtslieder in der festlich geschmückten Festhalle.

Nach dem grossen Zuspruch in den vergangenen Jahren laden "Die Luttermöwen" wieder alle Isselhorster, zu einem gemütlichen,besinnlichen und unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein.

Da die Eintrittskarten immer sehr schnell vergriffen sind, empfielt es sich die Karten schnellstens zu besorgen.

Die Eintrittskarten gibt es zum Preis von 10.-DM, wie immer nur im Vorverkauf und zwar im Ev.Gemeindebüro und bei Zeitschriften Hillenkötter.

Der Eintrittspreis beinhaltet auch Kaffee und Kuchen.

Einlass ist ab 14.30 Uhr.

"Die Luttermöwen" freuen sich auf Ihren Besuch!



Tischlermeister

Montage und Verlegearbeiten Türen, Fenster, Paneele & Parkett Parkett-Renovierung

Auf dem Felde 38 - 33334 Gütersloh Tel. 0 52 41 / 6 81 85



St.Niklas war ein Seemann!



Das ist der Titel der neuen Weihnachts-CD, des Shanty-Chores "Die Luttermöwen".

Rechtzeitig zum Weihnachtsfest ist die neue CD fertig geworden. Die Aufnahme entstand in der Ev.Isselhorster Kirche.

15 Titel, darunter auch, St. Niklas war ein Seemann, sind auf der CD zu hören.

Der Verkaufspreis beträgt 25.-DM.

Bei Zeitschriften Hillenkötter und am Info-Stand des Shanty-Chores "Die Luttermöwen" beim Isselhorster Weihnachtsmarkt, kann die CD erworben werden.

Lothar Kache





Elektro Schröter GmbH

Ihr starker Partner in Sachen Strom, egal welcher Farbe!



doch einfach

die conne

in the Haustil

- Elektroinstallationen
 Industrieanlagen
- Industrieaniagen
- Telefonanlagen / ISDI
 Satellitenanlagen
- Lichttechnik
- Photovoltaik

Tel.: 05241 / 687316 Fax: 05241 / 687317 Mobil: 0172 / 5177757

e-mail: Elektro-Schroeter-GmbH@T-Online.de 33649 Bielefeld-Holtkamp, Möhneweg 12a

PIEPENBROCK BaumaschinenVermietung

Vermietung von:

- Bagger
- Minibagger
- Radlader
- Rüttelplatten
- Steinschneidegeräte
- Seilzüge für Baumrodungen im Gartenbereich
- Bohrgeräte
- Gartengeräte etc.

Steinhagener Straße 46 · 33334 Gütersloh-Isselhorst Fon (0 52 41) 68 81 61 · Fax (0 52 41) 6 77 60

Die Vermietung von Großmaschinen erfolgt ausschließlich an Firmen.

Wilfried Riewe



Maler-u. Tapezierarbeiten Fussbodenbeläge Moderne Raumgestaltung Fassadenrenovierungen

In den Braken 56 · 33334 Gtl.-Isselhorst · Tel: 0 52 41 / 6 74 58



Engel mit kleinen Feblern



weinachtsmark viel to gewesen. War das ein Gedränge vor den Ständen mit dem Christbaumschmuck, mit den Rauschgold-Engeln und den glänzenden Kugeln! Besonders viele Menschen standen vor den Buden mit den großen und kleinen Krippenfiguren.

Da passierte es schon mal, daß eine kleine Holzfigur von den Tischen herunterfiel und irgendwo zwischen den Pflastersteinen liegen blieb.

Buchhandlung Schwarz

Sortimentsbuchhandlung – Inh. Gisela Schwarz



- Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten
 - Schulbedarf
 - Kunstaewerbe
 - Kleine Geschenkartikel und Spielzeug

Am Speksel 58 · 33649 Bielefeld-Ummeln Telefon/Fax (05 21) 4 79 24 21



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Ziergehölz- und Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Grabgestaltung
- Bäume fällen, roden inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege

Postdamm 258 33334 Gütersloh Fon 0 52 41 / 6 79 17

Als es dunkel wurde, fing es an zu regnen. Da bemerkte niemand, daß unter den Holzplanken der Krippenbude ein kleiner König lag. Dem waren drei Zacken von seiner Königskrone herausgebrochen.

Daneben lagen zwei lahmende Schäfehen, ein Schäfer ohne Schlapphut und Stock und ein Engel mit nur einem Flügel. Sogar eine kleine Krippe mit dem Krippenkind war zwischen die Pflastersteine gerutscht.

Allmählich wurde es still auf dem Weihnachtsmarkt.

Die Kirchturmglocken schlugen zu jeder Stunde und ihr Klang hallte weit über die Stadt hinaus in den Wald, wo die Weihnachts-



wichtel ihre Werkstatt hatten. "Wenn es Mitternacht schlägt, dann dürft ihr wieder auf dem Mondstrahl über den Marktplatz fliegen", hatte der Oberwichtel Willibald zu den fleißigen kleinen Wichteln gesagt. "Da werdet ihr bestimmt wieder so viele Kugeln und Herzen und Spielzeug finden wie im vorigen Jahr! Sammelt alles ein, damit wir es wieder heil machen können!"

Der kleinste Wichtel Till hatte diesmal am meisten Glück. Er hatte ganz scharfe Ohren und hörte das leise Blöken der beiden Lämmer im Rinnstein. Und da fand er auch die anderen Krippenfiguren. Vorsichtig steckte er alles in ein kleines Wichtelsäckehen - und hui, ging es in raschem Flug auf dem Mondstrahl wieder zurück in das Wichtelhaus mitten im Wald.

Und da wurde Tag für Tag fleißig gehämmert, gesägt, geklebt und gepinselt. Und wenn ihr unter dem Weihnachtsbaum ein paar kleine Schäfchen findet mit einem ganz feinen Klebestreifen unter dem Bauch, dann wißt ihr gleich, wie das geschehen ist.

Und vielleicht bekommt ihr auch einen kleinen König geschenkt, bei dem drei Zacken in der Krone eine etwas dunklere Farbe haben. Und einen Engel, bei dem ein Flügel ein bißchen weißer schimmert als der andere. Aber das ist nicht so schlimm, denn Engel mit kleinen Fehlern sind am schönsten. nicht wahr?

Barbara Cratzius



Automatisierungstechnik

Telefonanlagen

Datennetzwerktechnik

Flektro Schwake

Meisterbetrieb

Westernfeld 10

33334 Gütersloh

Werkstatt: Niehorst. Hovestrang 182

Telefon (0 52 41) 2 71 01 Telefax (0 52 41) 2 71 09

Internet: www.elektro-schwake.de

HANS-JÜRGEN KÖNIG



Haller Str. 128 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 / 6 71 28

Hollerfeldweg 13

33334 Gütersloh -Isselhorst Telefon / Fax: 0.52 41/66 03



Planung · Ausführung · Pflege

Fachgerechter Garten- und Obstgehölzschnitt Haller Straße 230 . 33334 Gütersloh-Isselhorst Telefon (05241) 68282





LEISTUNGSBEREICHE:

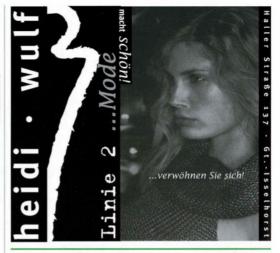
- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Antennenanlagen
- ✓ Elektro-Installationen
- √ E-Check
- ✓ Industrieanlagen
- ✓ Reparaturen
- √ Sprechanlagen
- √ Telefonanlagen

BERTOLD DREWEL Elektromeister

In den Braken 64 33334 Gütersloh-Isselhorst TELEFON: 0 52 41-6 83 35 FAX: 68 74 49 Mobil: 01 72-5 20 28 80

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Die Redaktion
des Isselhorsters
wünscht allen
Lesern eine nicht
zu hektische
Adventszeit,
friedvolle
Weihnachten
und eine guten
Rutsch ins neue
Jahr-(Tausend).



Weibnachtsgewinnspiel im Jugendtreff Isselborst

Der JT-Isselhorst veranstaltet an den vier Feiertagen vor Weihnachten im Dezember ein Weihnachtsgewinnspiel, und zwar jeweils in der Zeit von 16.00 bis 18.30 Uhr!

Die Preisverleihung findet am letzten Spieltag (22.12.2000) statt.

Die Teilnahme am Weihnachtsgewinnspiel berechtigt gleichzeitig zur kostenlosen Teilnahme an der Weihnachtsfeier, die auch am 22.12.2000 ab ca. 19.00 Uhr im JT stattfindet.

Rückfragen bitte unter Telefon-Nummer: 6 84 42

oder 0 52 48 / 82 01 38

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst Herausgegeben vom Heimatverein Isselhorst e.V.

Vors. Wilfried Hanneforth

Redaktion: Rolf Ortmeyer jr. Tel 68 82 70 Herstellung + Anzeigen:

Dietlind Hellweg Tel.: 68 74 86 · Fax: 68 88 44

Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Der Herausgeber behält sich vor, Manuskripte aus Platzgründen zu kürzen.

Bei fehlerhaften Anzeigen wird max. der Anzeigenpreis erstattet.

Ganz schön flexibel.

- Radio CCRT 700 mit integriertem Telefon
- FLEX⁷Sitzsystem
- Elektrische Fensterheber vorn und hinten
- Zentralverriegelung
 - Leichtmetallräder



Der ZAFIRA EDITION 2000.

Zum Beispiel als Zafira mit dem 16V ECOTEC-Motor

Unser Barpreis:

41.900,- DM

21.423.- EUR

Ihr freundlicher Opel-Händler

AUTOHAUS

Marienstraße 18 · 33332 Gütersloh Telefon (0 52 41) 9 03-80 · Telefax (0 52 41) 90 38 99

OPEL &

In eigener Sache:

Beiträge und Berichte für den Isselhorster bitte wenn möglich auch als Textdatei (z.B. .txt oder . mcw) auf Diskette einreichen.

> Vielen Dank. **Die Redaktion**

Die nächste Ausgabe des ISSELHORSTERS erscheint am 23.02.2001!

Redaktions-/Anzeigenschluß:

26.01.2001



Hallerstr, 376 33334 Gütersloh Fon 0 52 41 / 68 74 86 Fax 0 52 41 / 68 88 44

Jetzt starten: Internetkonto für Firmenkunden

Noch mehr Möglichkeiten, noch mehr Service, noch mehr Vorteile. Fordern sie uns unter

> www.volksbank-guetersloh.de www.vb-rheda-wd.de

Volksbank Rheda-Wiedenbrück Volksbank Herzebrock Volksbank Benteler Volksbank Bokel Volksbank St. Vít

